

*Da capo...*

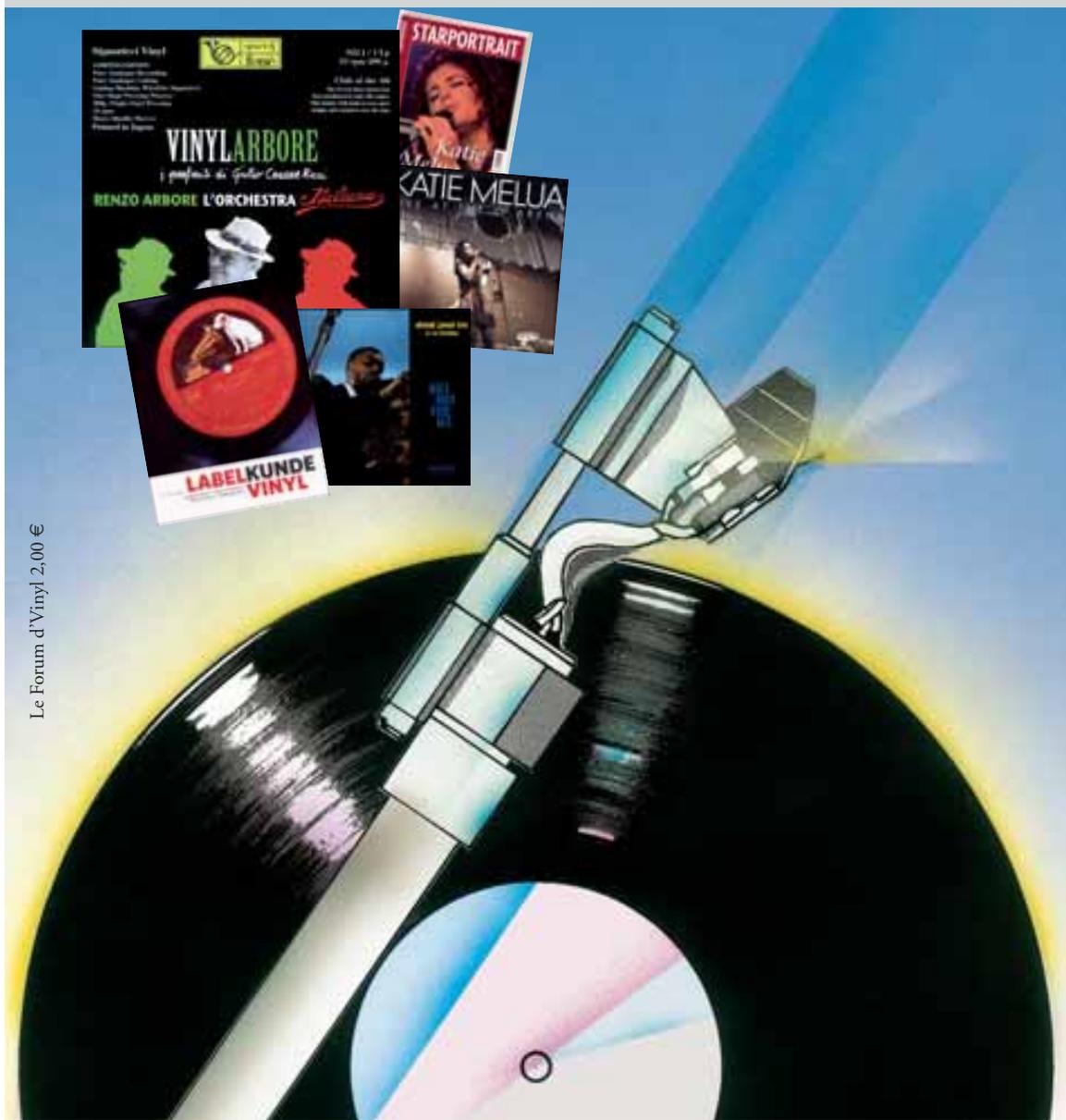
Le Forum d'Vinyl Audio 09

Die besten Vinyl-Neuerscheinungen

[www.dacapo-records.de](http://www.dacapo-records.de)



Le Forum d'Vinyl 2,00 €



## Highlight des Monats



Renzo Arbore & sein Orchester

Label: Fone, Signorici Vinyl  
auf 496 Stück limitierte Pressung  
Pure Analogue Recording  
Pure Analogue Cutting  
One-Stage Pressing Process  
Heavy Quality Innenhüllen

Fone feiert 2008 sein silbernes Firmen-Jubiläum! 1983 gegründet von Giulio Cesare Ricci, einem bekennenden Analogfan, hat sich dieses Plattenlabel von Beginn an auf hochwertige Klassikaufnahmen spezialisiert. Mit der Zeit kamen auch Jazztitel hinzu und runden damit ein Programm ab, das in jeder Hinsicht höchsten audiophilen Ansprüchen gerecht wird.

Was zunächst wie ein Marketing-Gag scheint, lediglich 496 Exemplare eines jeden Titels herstellen zu lassen, macht bei den hohen Anforderungen dieser Reihe Sinn. Durch die geringe Stückzahl kann die außergewöhnliche Qualität der Fone-Pressungen vom ersten bis zum letzten Exemplar gehalten werden. Sowohl Aufnahme als auch das Mastering erfolgte rein analog! Das Ergebnis sind sehr natürlich anmutende Aufnahmen, oft mit historischen Instrumenten und stets ohne jegliche Soundmanipulation. Das ist große Aufnahmekunst, die Welt von Fone! Genuss pur!

### Renzo Arbore L'Orchestra - Vinylarbore

Sie mögen die Musik von Paolo Conte? Bitte schön, dann haben wir einen heißen Tipp für Sie, der Sie vielleicht umhauen wird! Von Fone kam nun dieses Album des Sängers, Schauspielers und Regisseur Renzo Arbore und seinem Orchester, das Liebhaber von Chansons und Jazz und deren Schnittstellen begeistern wird.

In Italien ist er längst für Kunstbegeisterte ein Begriff, seine vielfältigen Aktivitäten sind in allen Medienbereichen (TV, Radio...) präsent. 1991 gründete er dann sein „L'Orchestra Italiana“, mit dem er fortan einige Platten einspielte und mit großen Stars wie Ray Charles zusammen auf der Bühne stand. Seine Popularität führte ihn auf die großen Veranstaltungsorte dieser Welt, unter anderem auf das Montreal Jazz Festival (präsentiert von Quincy Jones), die Royal Albert Hall in London und in New York City die berühmte Carnegie Hall, der Madison Square Garden und die Radio City Hall, also keineswegs schlechte Adressen! Somit blicken wir etwas genauer auf diesen Mann aus Foggia (Jahrgang 1937), der da die Musikwelt begeistert und bei uns noch gar nicht so sehr bekannt ist.

Arbores kräftige und ausdrucksstarke Stimme erinnert an obigen berühmten Rechtsanwalt und Musiker aus Asti, Italien. Im Verlauf der sechs Stücke dieser LP lernt und verliebt man sich aber auch in Arbore und seine Musik. Bei der ersten noch recht getragenen Nummer „Na Sera E Maggio“ hören wir auch die hinreissende Stimme einer (leider nicht namentlich erwähnten) Sängerin, die Instrumentierung ist dementsprechend reduziert auf Piano, ein wenig Schlagzeug, Akkordeon und Akustikgitarre. Es folgt das launige „O'Sarracino“ mit Folklorecharakter, hier spielt die ganze Band mit Unterstützung weiterer Sänger. Die umwerfende Ballade „Resta cu' mme“ mit einem feinen Saxofon-Solo setzt sich im nächsten Stück „Stay Here With Me“ fort, nur hier mit Streichern veredelt. Das swingende „Smorza 'e Lights“ mit seinem heiter-melancholischen Charakter wird genauso faszinieren wie die Ballade „I Know It's Over“, die Renzo wohl als Abschluss und „Rausschmeisser“ für seine Konzerte konzipiert hat.

Das Album wendet sich an Leute, die gerne akustische Musik mögen, Paolo Conte und andere italienische Liedermacher schätzen, sowie eine Mischung aus Popmusik, Jazz und Folk lieben. Bei allen drei Versionen dieser Veröffentlichung vereinen sich Klangqualität am oberen Limit des Machbaren mit herrlicher Musik, kurz ein absoluter Tipp für alle Plattenfreunde und Genussmenschen!

Die klanglichen Nuancen zwischen der 33er Japanpressung (Fone 022J) und den deutschen Pressungen mit 33rpm (Fone 024) und 45rpm (Fone 023) sind schwer auszuloten und unterliegen mitunter dem Geschmack und dem Differenzierungsvermögen einer HiFi-Kette. Die Japan-Version hat klanglich leichte Vorteile, sie ist etwas lauter, feinsinniger und präziser. Die deutschen Pressungen wirken etwas runder und wärmer, wobei die 45er dynamischer klingt. Wesentlicher Unterschied ist sicher der Inhalt, den die Doppel-LP bietet: Zwei Stücke mehr als die beiden anderen, ein wohl wesentliches Argument für diese 45er-Ausgabe (Fone 023).

Fone 022J (200 g, Japan)	K 1/P 1	49,00 €
Fone 023 (2 LP, 180 g, 45 rpm)	K 1/P 1	49,00 €
Fone 024 (180 g)	K 1/P 1	35,00 €

### Bewertungsschema:

Klang:	1 = exzellent	Pressung:	1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
	2 = gut		2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
	3 = durchschnittlich		3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
	4 = mäßig		4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
	5 = mangelhaft		5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 7,90 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern. Alle Preise inklusive der derzeit gültigen MwSt.

## Neuheiten

### Götz Alsmann - Engel Oder Teufel



Jazz

Mit „Mein Geheimnis“ hat der Ausnahmemusiker und Entertainer Götz Alsmann ein herrliches Album mit Musik der 50er und 60er eingespielt, erstmals auf dem legendären Blue Note-Label! Nun folgt bei dieser großen Firma erneut eine Veröffentlichung, die es erfreulicherweise nun auch auf Vinyl gibt: „Engel Oder Teufel“. Zusammen mit der Götz Alsmann Band und vielen weiteren Gastmusikern spielte er ein schmissiges Potpourri alter Hits, wie etwa „Geisterreiter“ (mit Bela B), seiner witzigen Version von „Ghost Rider“. Sein charmanter Rundumschlag durch die Welt des Swing-Jazz und der Schlager, natürlich akustisch instrumentiert, bestätigt sein großes Talent, das er hier einmal mehr bewies. Wie er stilvoll, lässig und souverän in deutscher Sprache singt, ohne dabei wie manch andere deutsche Künstler ins Peinliche abzurutschen, das ist schon Extraklasse!

965.180 K 1-2/P 2 19,50 €

### Tori Amos - Abnormally Attracted To Sin (2 LP)



Pop

Gibt es das typische Tori Amos-Album? Schwer zu sagen, aber Nr. 10 „Abnormally Attracted To Sin“ könnte man als solches bezeichnen, denn es vereint düstere und eigenwillige Konstrukte mit wunderschönen, leidenschaftlichen Piano-Balladen und Hit-verdächtigen Melodien wie etwa „Welcome To England“. Wer die hübsche Amerikanerin und ihre bisherigen Platten kennt, dürfte wieder exzentrische Popsongs erwarten und wird hier perfekt bedient. Dabei sind auch melodische Songs, wiederum treffen Streicherarrangements auf Computersequenzen, wie im Titelstück sogar mit stilistischen Anleihen an Madonna & Co.! Nicht nur hier zeigt sich die große stimmliche Klasse dieser Frau, die mit diesem 2009er Werk einen Volltreffer landete. Klappcover.

2704.230 K 2/P 2 23,00 €

### Dan Auerbach - Keep It Hid (USA)



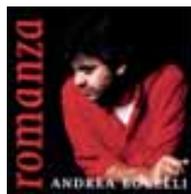
Rock

Schon die Platten der Black Keys waren bei Rockfans mit Neigung zur bodenständigen Rootsmusik höchst beliebt und avancierten zu Kultscheiben. Nun beschert uns deren Frontmann Dan Auerbach mit seinem Solodebüt „Keep It Hid“ eine Platte, die wohl schon sehr bald von allen Seiten begehrt sein wird. So etwa dürften Klangästheten über diese Rockscheibe staunen, denn sie kommt im Bassbereich kräftig und bietet trotzdem eine sehr schöne Feinauflösung. Dabei wählte Auerbach musikalisch einen Weg zwischen kratzbürstigen und sanfteren Nummern, bei denen die Instrumentierung schon mal

von typischer Rockbesetzung zu sparsamer Vorstellung wechselt. Soul und Psychedelia kleidet er in ein Blues-rock-Gewand, auch mal mit LowFi-Attitüden, das Ganze ist sehr rootsorientiert, ganz großer Americana-Sound. Beeindruckend und jederzeit empfehlenswert! Inklusive Bonus-CD, Klappcover.

517.241 K 1-2/P 1-2 23,50 €

### Andrea Bocelli - Romanza



Pop

Der italienische Tenor Andrea Bocelli gehört längst zu den großen Stars des Klassik-Crossover, er überwindet mühelos die Grenzen zwischen Klassik und Popmusik. Er singt mit klassisch ausgebildeter Stimme teils modernere Stücke, was nicht verwundert, da er schon früh mit Zucchero zusammenarbeitete. Der große Durchbruch kam dann

1996, als er zusammen mit Sarah Brightman das Stück „Time To Say Goodbye“ gesungen hat, anlässlich der Verabschiedung von Henry Maske. Dieser nun so berühmte Hit ist auf dem Album „Romanza“ ebenso enthalten wie die gleiche Melodie im Original „Con Te Partiro“ und einige andere Balladen, darunter eine tolle Liveeinspielung von „Misere“ mit John Miles. Nun gibt es also dieses Erfolgsalbum auch auf Vinyl, als eine internationale Cooperation (US-Import, Japanpressung) und daher leider recht teuer. Inklusive Textblatt in Italienisch und Englisch!

531.547 K 2/P 1 45,00 €

### Hiram Bullock & WDR Bigband - Plays The Music Of Jimi Hendrix (180 g)



Jazz

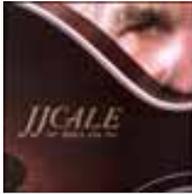
Am 25. Juli 2008 verstarb der amerikanische Gitarrist Hiram Bullock, ein wichtiger Vertreter des Fusionjazz. Er selbst aber sah sich gar nicht in diese Ecke gedrängt, sondern betonte immer wieder die groovigen Elemente seiner Musik, die neben dem Jazz auch in Richtung Funk, Blues und Rock tendieren konnten. Am 27. Mai

2004 trat er in der Univeristät Köln zu einem Konzert auf, das vom WDR mitgeschnitten wurde und nun auch auf Vinyl zu erleben ist. Zusammen mit Billy Cobham (drums), Stefan Rademacher (el. bass), Christoph Dell (vibraphone) und der WDR Big Band Köln widmete er sich einer anderen Gitarren-Legende: Jimi Hendrix! Damit dürfte klar sein, dass die Musik dieses Abends energiegeladen und impulsiv war, aber auch erdig und natürlich mit viel Groove.

BHM 1034L K 2/P 1-2 20,00 €

### J.J. Cale - Roll On

Das ist echte „Erwachsenenmusik“, zeitlos und unabhängig jeder Modeströmung. J.J. Cale anno 2009 klingt wie J.J. Cale anno 1972, als der Mann aus Tulsa, Oklahoma mit seinem Debüt „Naturally“ die Musikwelt eroberte.



Pop

Man mag das als künstlerischen Stillstand ansehen, Liebhaber seiner Musik jedoch werden dies als die beste Nachricht werten, die sie von ihrem Liebling erfahren durften! Kurzum: in „Roll On“ hat der Meister seinen eigenen Stil fortgesetzt. Der sogenannte ‚Tulsa Sound‘ rollt auch hier, der Titel ist also Programm. Ein Song aber ragt ein wenig

heraus, wengleich auch nur minimal: „Fonda-Lina“. Mit Pianotupfern und einem etwas schnelleren Beat, einer Gitarre, die beinahe von Mark Knopfler stammen könnte, hat Cale eine echt klasse Nummer eingespielt. Unterstützt wird er hier, wie so oft von seinem Freund Eric Clapton sowie von Steve Ripley, gemastert wurde das Werk von Greg Calbi!

724.709 K 1-2/P 1 22,50 €

**Eric Clapton & Friends**  
- The Arms Benefit Concert (2 LP, 180 g)



Pop / Rock

Jeff Beck - guitar, vocals; Eric Clapton - guitar, vocals; Ray Cooper - drums, percussion; Andy Fairweather-Low - guitar, keyboard, vocals; James Hooker & Tony Hymas - keyboards; Charlie Watts, Kenney Jones & Simon Phillips - drums; Ronnie Lane - vocals; Jimmy Page - guitar; Bill Wyman & Fernando Saunders - bass; Steve Winwood - keyboards, mandolin, vocals.

Ein regelrechtes Staraufgebot fand sich am 20. September 1983 in der Royal Albert Hall in London ein, allesamt Musiker der British Blues Szene der 60er Jahre. Das Konzert fand zugunsten des ARMS-Projekt (Action for Research into Multiple Sclerose) statt, kein Wunder also, dass Eric Clapton hier Leute wie Steve Winwood, Jeff Beck, Ronnie Lane und Jimmy Page begrüßen konnte. Letzterer brillierte mit seiner Version von „Stairway To Heaven“, Winwood brachte seine Hits „Take Me To The River“ und „Gimme Some Lovin“, Clapton selbst spielte natürlich viele seiner großen Songs, so etwa „Lay Down Sally“, „Cocaine“, „Tulsa Time“ und „Layla“. Wie immer bei Vinyl Lovers wurde auch diese Doppel-LP per DMM gefertigt, und wird in gefütterten Innenhüllen im Klappcover präsentiert. Eine tolle Sache zu diesem günstigen Preis!

VP 80104 K 2/P 1-2 18,00 €

**Jarvis Cocker**  
- Further Complication (2 LP, 180 g)



Pop

Mit seinem zweiten Soloalbum hat sich der Pulp-Chef wohl entgültig in der Liga der Songwriter vom Schlage eines Elvis Costello, Graham Parker oder Nick Lowe eingefunden. Denn er kann rocken, muss aber nicht. Zusammen mit seiner Band nahm er „Further Complications“ in den Electrical Audio Studios in Chicago auf, die keinem geringeren als

Steve Albini gehören. Die Songs wurden erst im Studio zu Ende arrangiert und produziert, Albini hat also keinen

geringen Anteil daran, auch wenn es letztendlich eine Gemeinschaftsproduktion aller Beteiligten war. So ist dieses Werk keine glänzende Pop-Produktion, sondern weit rauher als bisher gewohnt, und doch: Es finden sich immer wieder hübsche Arrangements, ideenreiche Kleinode auf „Further Complications“! Raffiniert also, mit Kanten und Ecken, aber auch schönen Melodien, Cocker erinnert dabei nicht nur gesänglich an besagten Elvis Costello. Klappcover, Seite 3 spielt mit 45 rpm, Seite 4 ist unbespielt, Innenhülle mit Texten.

RTRAD 540 K 2/P 2 19,00 €

**Dead Can Dance**  
- Within The Realm Of A Dying Sun (180 g)



Pop

Die beiden Reissues „Dead Can Dance“ und „Spleen & Ideal“ sind heimliche Umsatzfavoriten, die wir (sträflicherweise) bisher nicht näher vorgestellt haben. Nun, das dritte Werk von Dead Can Dance aus dem Jahre 1987 wurde nun auch wiederveröffentlicht und macht deutlich, warum diese Reissues so gefragt sind: Was Dead Can Dance

hier geschaffen haben, kann man nicht anders als ein drohend-dunkles und extrem atmosphärisches Werk bezeichnen. Es ist schier unfassbar, wie Brendan Perry und Lisa Gerrard einen derart fesselnden Spannungsbogen aufbauen, der u.a. mit „Xavier“ und „Cantara“ zwei absolute Höhepunkte besitzt. Mit ihrer Mischung aus mittelalterlich angehauchten Szenerien, orientalischen Klängen und eine weitreichende Instrumentierung haben DCD einen eigenen Sound jenseits der übliche Popwelt kreiert, zu dem natürlich der betörende Gesang von Lisa Gerrard wesentlich beiträgt. Und der faszinierende Klang, der auch zum exzellenten Ruf des Labels 4AD beitrug!

VIN 011 K 1-2/P 1 22,00 €

**Bob Dylan**  
- Together Through Life (2 LP, 180 g, USA)



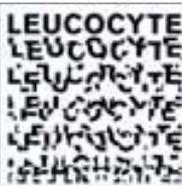
Pop

Um es gleich auf den Punkt zu bringen: „Together Through Life“ ist nicht Dylans neues Meisterwerk, wie manche der Firma Columbia verpflichteten Schreiber schon berichteten! Doch je nachdem, welche Ära man in der langen Karriere Dylans am meisten schätzt, dürfte dieses Album zu seinen besseren Veröffentlichungen zählen. Dylan

begab sich musikalisch in den Süden der USA, inhalierte die Stimmungen und sorgte mit Instrumenten wie Mandoline, Banjo, Trompete oder Akkordeon für eine feine, bodenständige Atmosphäre. Nicht zuletzt auch die Kompositionen von Willie Dixon machen deutlich, dass Dylan wieder einmal auf Spurensuche war, auch sein rauchiger Gesang erinnert denn eher an rauchige Whiskey-Bars als an sterile Studioatmosphäre. Die Stimmung ist entspannt und warm, Skiffle und Blues sind wesentliche Merkmale dieses Albums, das einen sehr runden Eindruck hinterlässt! Inkl. Bonus-CD.

43.893 K 2/P 2-3 35,00 €

### Esbjörn Svensson Trio - Leucocyte (2 LP)



Jazz

Im Juni 2008 starb Esbjörn Svensson bei einem Tauchunfall, so ist das kurz zuvor in Sydney aufgenommene Album „Leucocyte“ sein Vermächtnis für die Jazzwelt. Und wie der Preis der Deutschen Schallplattenkritik (Bestenliste 4/2008) deutlich macht, bietet es Herausragendes, das einmal mehr die Qualitäten des E.S.T. deutlich werden lässt. „Leucocyte“ verbindet auf innovative Weise modernen Jazz mit Rock und Elektronik, Avantgarde und Psychedelic. Die Musik pulsiert, wirkt im positiven Sinne enervierend und ist voller Improvisationen, bietet aber auch Momente der Besinnung und Meditation, sie führt den Hörer durch die Welten des Inneren (Leukozyten = Weiße Blutkörperchen) und Äußeren („Earth“). Besonders bei letzterem über 17 Minuten langen Stück spielt Svensson zunächst eine bedächtige Melodie am Piano, bis mit Synthesizer generierte Geräusche einen Break erzielen und das Ganze dann in eine Bopmelodie übergeht. Hier ist viel von der ursprünglichen Kraft des Jazz zu hören, aber erleben Sie es selbst! Drei Seiten bespielt, Klappcover.

ACT 90181 K 1-2/P 2 29,00 €

### Melody Gardot - My One And Only Thrill

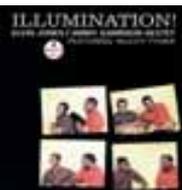


Jazz

Man muss es deutlich sagen, würde „My One And Only Thrill“ von einer durchschnittlichen Stimme gesungen werden, dann wäre diese Platte allenfalls eine nette Jazzscheibe mit zugegeben feinen Akustikpassagen. Doch Melody Gardot ist alles andere als durchschnittlich und letztendlich fasziniert diese LP auch mit ihrem vorzüglichen Klang. Die unglaublich packende Performance von Mrs Gardot fesselt jeden Musikliebhaber, sie verleiht den Songs mit dezenten Jazz/Pop-Arrangements eine besondere Atmosphäre und den gewissen Kick, der anderen ähnlich gearteten Platten oft fehlt. Eine dezent swingende Bigband und Streicher sorgen für eine entspannte Atmosphäre. Wenn Sie aber wissen möchte, warum wir diese LP so loben, hören Sie mal „Les Etoiles“ an! Innenhülle mit Texten.

1796.787 K 1-2/P 2-3 20,00 €

### Elvin Jones - Illumination (180 g, USA)



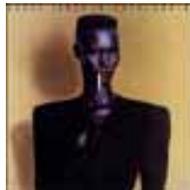
Jazz

Sonny Simmons - alto sax., eng. horn; Charles Davis - baritone sax.; McCoy Tyner - piano; Jimmy Garrison - bass; Elvin Jones - drums. Aufnahmen 8. August 1963. Normalerweise werden Jazzformationen von einem Bläser oder Pianisten geleitet, hier war es anders. Warum das so war, hört man schon bei dem ersten Stück „Nuttin' Out Jones“. Hier bestimmen Jones und Garrison das Geschehen auf beeindruckende Weise, trotz dem schönen Solo von Sonny Simmons. Eine Nummer später kommt Tyner in der wunderschönen Ballade „Oriental Flower“

mit einem tollen Pianoso, bei dem sich Jones und Garrison eher zurückhalten. In „Half And Half“ überlassen sie dann den dominanten Part den Bläsern, wenn auch nur zur Hälfte! Ein faszinierendes Album von Coltranes Rhythmus-Gruppe Jones/Garrison, mit melodiosen Hard Bop bis hin zu freier gestalteten Stücken, kraftvoll und leidenschaftlich gespielt. Klappcover.

A 49 K 1-2/P 2-3 16,50 €

### Grace Jones - Nightclubbing (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung 1981. Sie war Model und betörte schon alleine damit die Männerwelt. Doch Grace Jones ist weit mehr, sie wurde in den 80er Jahren zu einer Kult-Ikone und ihre Musik eroberte mühelos die Charts. Nach drei eher dem Discosound zugewandten Platten kam ein stilistischer Wandel zu einer verführerischen Mischung aus New Wave, Reggae und Dance. „Nightclubbing“ setzt diesen unterkühlten, sehr eleganten Weg fort, unterstützt wurde Grace Jones dabei von den Dubstars Sly & Robbie, was sich auch soundmäßig niederschlug. Zu den Highlights zählt dabei der Titelsong, der so auch von diesem Duo stammen könnte, wäre da nicht noch der erotische Gesang von Mrs. Jones. Der Hit auf dieser Scheibe ist natürlich „Pull Up To The Bumper“, aber auch einige andere Stücke haben sich längst in das musikalische Langzeitgedächtnis gegraben. Eine Haben-Muss-Scheibe!

842.368 K 1-2/P 1-2 21,50 €

### Rickie Lee Jones - Rickie Lee Jones (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung 1979. Sie ist eine der aufregendsten und brilliantesten Sängerinnen der Popgeschichte. Mit ihrem Debütalbum, das es nun als erstklassiges Reissue von WEA gibt, hat Rickie Lee Jones auf wunderbarer Weise Pop-Poesie mit Rock und Jazz verbunden. In „Chuck E.'s In Love“ erzählt sie vom Tellerwäscher Chuck E. Weiss, portraitiert das nächtliche Leben in der Stadt („Young Blood“), die Ballade „The Last Chance“ ist eines von mehreren Beispielen über das Leben auf der Straße, das sie zur Genüge selbst kennengelernt hat. Hervorragend instrumentiert (Bläser und Orchester) und mit Unterstützung einiger Topkünstler wie Randy Newman, Dr. John, Victor Feldman, Michael McDonald (Doobie Brothers) und Jeff Porcaro sorgte Misses Jones mit ihrer unglaublichen Stimme mehr als einmal für Gänsehaut. Besonders die ruhigeren Songs haben teils eine derart fesselnde Atmosphäre, sind voller magischer Momente, dass man diese LP getrost zu den Meilensteinen der Popmusik zählen darf. Texte auf der Plattenrückseite.

799.635 K 1/P 1 22,50 €

### B.B. King - One Kind Favor (2 LP, 180 g)

Welche der ganz großen Blueser der Nachkriegsära leben noch? Richtig, eigentlich nur noch B.B. King, der wohl letzte legendäre Veteran des alten Blues, der heute



Blues

noch vor ein Mikrofon tritt. „One Kind Favor“ heißt sein 2009er Werk, mit dem er wohl sehr viele seiner Fans verblüfft hat und das auch zurecht einen Grammy (Best Traditional Blues Album) erhielt. B.B. King ging damit zu seinen Wurzeln zurück und hatte mit T Bone Burnett einen Top-Produzenten zur Seite, unter der Liste seiner Mitspieler befindet sich auch der Name Dr. John. So dürfte klar sein, dass „One Kind Favor“ ein traditionelles Blues- und R&B-Album geworden ist, mit dezenter Orgel- und Bläser-Unterstützung. Im Mittelpunkt aber steht B.B. King und seine ‚Lucille‘, sein zweifellos leicht brüchiger Gesang hat mehr Charakter als die meisten zeitgenössischen Blueser jenseits des Mississippi. Schönes Klappcover.

2700.180

K 2/P 1-2

27,00 €

### Diana Krall - Quiet Nights



Jazz

Darauf haben ihre Fans gewartet: Jazz-Star Diana Krall meldet sich mit einem neuen Album in Bestform zurück, so wie die Fans sie lieben. „Quiet Nights“ knüpft an den Welt-erfolg und Millionenseller „The Look Of Love“ an, mit klasse Sound, wunderschönen Arrangements und sehr geschmackvollen Titelauswahl. Mit ihrer verführerischen Stimme, die mehr als einmal für Gänsehaut sorgt, legt Ms. Krall so viel Sinnlichkeit in die Stücke, dass selbst so grandiose, mitwirkende Jazzer wie Anthony Wilson, John Clayton, Jeff Hamilton und Paulinho Da Costa zu verlassen scheinen. Auf einem sanften Streicherteppich schweben die Melodien aus den Lautsprechern, auf klanglich hohem Niveau, das ist Entspannung pur. Jazzballaden und Bossa-Melodien wie „The Boy From Ipanema“ (erinnert in bestem Sinne an das Original „The Girl From Ipanema“, von A. C. Jobim 1962 komponiert) schleichen sich in die Gehörgänge und lassen den Hörer rund 45 Minuten lang der realen Welt entschwenden.

1796.352

K 1-2/P 1-2

21,00 €

### Katie Melua - Live At The O2 Arena (2 LP, 180 g)



Pop

Dem Zauber dieser Frau zu widerstehen, dürfte wohl jedem sehr schwer fallen. Ganz besonders den tausenden Besuchern in der O2-Arena am 8. November 2008, die, wie man anhand dieser Platte unschwer hören kann, vom Konzert und der Darbietung hingerissen und schwer fasziniert waren. Man kann die Stecknadel fallen hören, Gänsehautstimmung von der ersten Sekunde an! Klar ist natürlich, dass dieser Publikumsliebling all die tollen Balladen und Hits gesungen hat, die man von ihm kennt. Katie Melua verstand es, eine perfekte Show abzuliefern. So etwa hat sie „Yellow Leaves“ in ihrer Heimatsprache Georgisch gesungen, passte der „Blues In The Night“ genial zu dieser Atmosphäre und mit Nummern wie „If You Were A Sailboat“, „Spider's Web“ oder „Nine Million

Bicycles“ zog sie das Publikum bis auf den Letzten auf Ihre Seite. Das Vinylalbum ist sowohl klanglich als auch presstechnisch vorzüglich, das Klappcover bietet einen Eindruck dessen, was die Konzertbesucher erleben durften. Gänsehaut pur! Ganz große Empfehlung!

DRAM 0007

K 1-2/P 1-2

**Sonderpreis solange der Vorrat reicht 19,90 €**

**dazu empfehlen wir folgende Lektüre:**

### Katie Melua - Starportrait



Bibliografie: ca. 112 Seiten, ca. 100 farbige Abbildungen. Kartonierte Ausgabe. Mit Charisma und Talent verzaubert Katie Melua ihre Fans seit ihrem Durchbruch im Jahr 2003. Die charmante Live-Künstlerin begeistert mit ihren Songs, die sich musikalisch zwischen Blues, Jazz, Pop, Soul und Folk bewegen. Inklusive 2 Poster. Mit vielen Fotos und Hintergrundberichten!

B 520545

14,95 €

### Modern Talking - The First Album (Italien)



Pop

Aus Italien erreichte uns eine absolute Rarität, ein Album, das bei uns schon seit langem ausverkauft ist. Mit diesem Debüt trat das Duo Dieter Bohlen und Thomas Anders 1984 die Erfolgsstory an, mit der sie jahrelang nicht nur die deutschen Charts dominierten. Der Hit „You're My Heart You're My Soul“ sorgte für den ersten Riesenerfolg, mit dem Modern Talking letztendlich zu den erfolgreichsten deutschen Popmusikern zählte. Selbst in den USA wurde diese LP mit dem eingängigen Synthie-Pop bekannt, bei uns gab es kaum einen Disco-Abend ohne diese Musik. Wer wieder in die Zeit der 80er eintauchen möchte, der sollte sich dieses Album sichern.

TDEL 8024

K 2/P 2

18,50 €

### Van Morrison (2 LP) - Astral Weeks: Live At The Hollywood Bowl



Pop

Um es auf einen Nenner zu bringen: „Astral Weeks: Live At The Hollywood Bowl“ ist genial und kumuliert alles, was man von Van Morrison all die Jahrzehnte schätzen gelernt hat! Dieser Konzertmitschnitt von den beiden Abenden 7. und 8. November 2008 im Hollywood Bowl von Los Angeles hat soviel Atmosphäre, wunderschöne Passagen mit faszinierenden Soli und improvisatorischer Finesse, dass man ohne zu zögern von einem Meisterwerk sprechen kann! Van Morrison hat zum 40-jährigen Jubiläum von „Astral Weeks“, seinem Klassikerwerk aus dem Jahre 1968, diese Platte zum ersten Mal überhaupt in voller Länge live aufgeführt. Unterstützt wurde er von zahlreichen Musikern. Die magischen Momente sind zweifellos das Ergebnis seiner musikalischen Leistung und der perfekten Zusammenführung seiner Mitspieler. Der Fluss seiner Songpoesien und die vielfältige Ausdrucksfähig-

keit atmet auch den Geist langjähriger Erfahrungen des mittlerweile 64-jährigen Iren, der sich damit selbst ein Denkmal gesetzt hat. Klappcover.

693.423 K 1-2/P 1-2 30,00 €

**Esther Ofarim**  
- Esther Ofarim In London (180 g)



Pop / Folk

Langjährige Sammler und Liebhaber audiophiler LPs kennen die Israelin Esther Ofarim schon sehr lange, die bei ATR erschienene LP „Esther“ ist legendär! Esther Ofarim bildete an der Seite ihres damaligen Mannes Avi eines der berühmtesten Gesangsduos der 60er-Jahre und steht nicht zu unrecht auf einer Stufe mit Joan Baez oder Judy Collins.

Hinter „Esther Ofarim In London“ verbirgt sich das letzte Solo-Studioalbum der Sängerin aus dem Jahr 1972, das im gleichen Jahr erschien wie „Esther“. Produziert hat dieses Meisterwerk Bob Johnston, berühmt für seine Produktionen legendärer Alben von Bob Dylan, Leonard Cohen und Johnny Cash. Ruhig und erhaben geht es zu auf „Esther Ofarim In London“. Und wer genau hinhört, merkt, dass trotz der zarten, zerbrechlichen Stimmung ein imposantes Orchester im Hintergrund agiert. Genau so wollte es Bob Johnston: bombastisch, aber intim. Esther interpretiert hier Hits wie „Suzanne“, „El Condor Pasa“, „Jerusalem“ oder „Morning Has Broken“. Als Bonus enthält das Album noch zwei Stücke aus einer 1973 veröffentlichten Single plus ein unveröffentlichtes Lied „The First Time Ever I Saw Your Face“. Innenhülle mit Linernotes auch in deutsch!

BB 24 K 1-2/P 1-2 21,50 €

**OST / Willie Nelson & Kris Kristofferson**  
- Songwriter (UK)



OST

Sichern Sie sich dieses grandiose Album, solange der Vorrat reicht, denn dieser Restposten einer UK-Pressung ist offiziell schon sehr lange aus dem CBS-Katalog gestrichen. Der Soundtrack „Songwriter“ aus dem Jahre 1984 ist das gemeinsame Werk von Willie Nelson und Kris Kristofferson, die in dem Film von Sydney Pollack

auch die Hauptrollen spielten. Die LP beginnt mit einem Duett der beiden, der Rest von Seite 1 wird dann von Willie Nelson bestritten, während Kris Kristofferson auf Seite 2 singt, wobei auch dort der erste Song ein Duett darstellt. Die insgesamt elf ruhigen, entspannten Kompositionen sind im Country-Pop angesiedelt, für die der Titel „Songwriter“ überaus zutreffend ist. Die LP hat nicht umsonst unter Kennern dieser beiden Musiker einen sehr hohen Stellenwert!

70.255 K 2/P 2 18,50 €

**OST / Hans Zimmer**  
- Batman: The Dark Knight (2 LP, 180 g, USA)

Der Grammy Gewinner 2009 in der Kategorie „Best Score Soundtrack Album for Motion Picture, Television



OST

or Other Visual Media“ hieß im Februar 2009 „Batman: The Dark Knight“! Was wohl kein Wunder ist, denn die Musik stammt von den Spezialisten auf diesem Terrain, die ihrerseits schon mehrfache Preisträger verschiedenster Wettbewerbe sind: Hans Zimmer und James Newton Howard. Damit war also der Grundstein für eine aufregende, aufwühlende Filmmusik geschaffen, Batman konnte also kommen! Mit Christian Bale (Batman/Bruce Wayne), Michael Caine (Alfred), Heath Ledger (als Joker in seiner letzten großen Rolle vor seinem tragischen Tod), Gary Oldman (Lieutenant Jim Gordon) und anderen hochkarätigen Darstellern setzte Regisseur Christopher Nolan eine der wohl packendsten Batman-Stories in Szene, die weit in den Bereich „Psychotriller“ reicht. Dementsprechend hochemotional und düster klingt diese Instrumentalmusik, die über eine basskräftige Hifi-Anlage zu einem Erlebnis werden kann. Klappcover mit Beiblatt.

498.5976 K 1-2/P 1-2 44,00 €

**John Scofield - Piety Street (2 LP)**



Jazz

Soul, Funk und Gospel sind Zutaten, die man nicht unbedingt mit einem Jazzler in Verbindung bringt. Der großartige Gitarrist John Scofield zeigt uns mit seinem 2009er Werk „Piety Street“, dass das durchaus geht. Scofield, der schon für Verve und Blue Note erstklassige Platten eingespielt, setzt seine Gitarre in einen spannenden Diskurs, zu jeder

Sekunde dieses Doppelalbums! Er erweitert damit die Welt des Jazz und dringt zu den Wurzeln vor, die all diese Musikstile verbindet. Ihm geht es dabei keineswegs um das Nachspielen alter Stücke, sondern eher um deren zeitgemäßen Umgang. Zwar ist die Instrumentierung weitgehendst akustisch, die Aufnahme klingt aber sehr frisch und groovig, selbst die Blues-Kompositionen wirken alles andere als angestaubt. Eine Klasse Album! Inkl. Beiblatt.

179.9066 K 2/P 1-2 23,50 €

**Archie Shepp**  
- Live In San Francisco (180 g, USA)



Jazz

Archie Shepp - tenor sax., piano; Roswell Rudd - trombone; Donald Garrett / Lewis Worrell - bass; Beaver Harris - drums. Live-Aufnahmen 19. Februar 1966 im Both/And Club in San Francisco, USA.

Es ist nicht nur ein Feuerwerk des Avantgarde Jazz, sondern auch ein eher seltenes Vergnügen, Archie Shepp am Piano zu erleben. In „The Wedding“ hören wir ihn dann rezitieren, begleitet von Lewis Worrell am gestrichenen Bass. „Live In San Francisco“ ist ein exzentrischer Auftritt, aber auch ein Blick auf „seine“ schwarze Musik, dem Free Jazz zugeneigt. Ein beeindruckendes Album! Klappcover.

A 9118 K 1-2/P 2 16,50 €

### Nina Simone - The Legendary First Recording In New York City, 1957 (180 g, Mono)



Jazz

Wer diese legendäre Sängerin grundsätzlich kennenlernen möchte, der ist mit „The Legendary First Recording In New York City, 1957“ bestens bedient. Nicht nur wegen der beiden berühmten Stücke „I Loves You Porgy“ und „My Baby Just Cares For Me“ ist diese Platte ein musikalisches Sahnestück. Ein Spiritual wie „He’s Got The Whole World In His Hands“ macht deutlich, warum diese Frau eine so unglaubliche Ausstrahlung besitzt; eine Ballade wie „Little Girl Blue“ lässt Steine erweichen. Trotz altersbedingter Schwächen bei harten Pianoanschlägen überrascht diese Aufnahme aus dem Jahre 1957 mit einem sehr angenehmen, perlenden Klangbild, was perfekt zu dieser grandiosen Musik passt!

DOY 812 K 2/P 1 17,50 €

### Susan Tedeschi - Back To The River (USA)



Blues

Nach „Just Wont Burn“ kommt nun auch „Back To The River“ von 2008 als Vinyl zu uns, ein weiteres Dokument ihrer herausragenden Fähigkeiten, das ihren exzellenten Ruf untermauert. Hochemotional präsentiert sie ihre Bluesrock-Songs und Balladen, die von George Drakoulis (ua. The Black Crowes) produziert wurden und nun auch ein rein Pop-orientiertes Publikum anspricht. Schon die erste Nummer „Talking About“ erinnert sowohl im Gesang und auch der Energie an die seelige Janis Joplin, im Verlauf des Albums sind auch immer wieder soulige Töne zu vernehmen. Damit sprengt sie natürlich den Blues-Rahmen, doch R&B ist dennoch der Kern dieser LP, bei der übrigens auch ihr Mann Derek Trucks mitwirkt.

178.8811 K 2/P 2 23,50 €

### Andreas Vollenweider - White Winds



Pop

Er schuf mit seiner selbst umgebauten Elektro-/Akustikharfe einen ganz unverwechselbaren, eigenen Sound, den jeder Musikfreund kennt. Der Schweizer Vollenweider bekam immer wieder internationale Preise für seine Platten, vom Word Music Award bis zum Grammy. Auch seine LP „White Winds“ von 1984 war weltweit erfolgreich und kam selbst in den USA in die Charts. Mit dabei waren neben einigen Studiomusikern auch die Sängerin Elena Ledda und der Canpoy Choir. Der Sound der LP ist typisch für Vollenweider. Dramatisch anmutende Passagen münden in angenehme, entspannende Melodien. Vollenweider experimentierte auch ein wenig in der Instrumentierung und den Klängen, so dass diese zehn Stücke einen außerordentlichen Reiz aufweisen, geheimnisvoll, ja fast mystisch anmuten.

39.963 K 2/P 2 18,50 €

### Steve Winwood - Arc Of A Diver (180 g)



Pop

Steve Winwood kennen natürlich alle aus seiner Zeit bei der Spencer Davis Group, später bei Traffic und Blind Faith. Aber auch von seiner nachfolgenden Solo-Karriere, aus der natürlich „Arc Of A Diver“ (1980) herausragt. Im Mittelpunkt der LP steht „While You See A Chance“, bemerkenswert jedoch ist, dass Winwood hier sein Talent als Multi-Instrumentalist unter Beweis stellte, denn er spielte alle Instrumente selbst ein. Und wie es zu dieser Zeit populär war, waren die eingängigen Melodien vom Keyboard bzw. dem Synthesizer geprägt. Neben dem oben erwähnten Hit ist so auch der Titelsong „Arc Of A Diver“ ein schönes Beispiel dafür, wie attraktiv Winwood seine Musik gestaltet hatte. Innenhülle mit Texten.

753.177 K 2/P 2 21,00 €

### Joe Zawinul & The Zawinul Syndicate - 75th (2 LP, 180 g)



Jazz

Am 7. Juli 2007 wurde auf dem Festival Jazz Lugano in der Schweiz ein Konzert von Joe Zawinul mitgeschnitten, der an diesem Abend 75 Jahre alt wurde! Nur zwei Monate später verstarb der legendäre Jazz-Pianist und hinterließ uns mit dieser Musik sein Vermächtnis. Der Österreicher machte sich bereits Ende der 50er Jahre einen Namen, besonders aber in den 60ern mit seinem Mentor Cannonball Ad-derley. In dieser Zeit traf er auch auf Miles Davis, mit dem Zawinul aber erst 1969 in die Electric Jazz-Phase eintauchte und diese entscheidend mitprägte. Aus dieser Zeit stammen auch einige Stücke auf diesem Album, u.a. „In A Silent Way“, bei dem als Gast kein geringerer als Wayne Shorter zu hören ist. Ein toller Livemitschnitt, der auch klanglich überzeugt! Klappcover.

BHM 4002L K 1-2/P 1-2 20,00 €

### Die Zwangsversteigerten Doppelhaushälften - Grobschlehdich (180 g, Lim. Ed.)



Rock

Wenn Musik purer Spaß ist, man alles nicht so bierernst nimmt und frei von Konventionen ist, dann kann nur eine LP wie die der Zwangsversteigerten Doppelhaushälften auf dem Teller liegen! Wer so einen Bandnamen hat, braucht keine Feinde und kann sich auf den Weg machen, die Charts von hinten aufzurollen, um in wenigen Jahren Reamonn & Co. tief in die Augen zu blicken! Es ist kein Fehler, ein wenig fränkisch zu verstehen, um diese tief sinnigen, psychosomatischen Texte ergründen zu können. Die fünf Jungs lassen in ihrer Mischung aus Rock'n'Roll und Punkrock keine Peinlichkeit aus, greifen tief in die Wunden unserer sozialen Umwelt, kurzum: so viel Spaß mit einer Scheibe hatten wir schon lange nicht mehr! Klanglich top! Auf 500 Stück limitiert, Innenhülle mit Texten.

DZD 002 K 1-2/P 2 16,00 €

## Queen - Special



Rock

Queen - Sheer Heart Attack (180 g)	K 2-3/P 1	266.573
Queen - Queen II (180 g)	K 1-2/P 1	266.572
Queen - A Night At The Opera (180 g)	K 1-2/P 1	266.585
Queen - A Day At The Races (180 g)	K 1-2/P 1	266.595

Queen-Fans dürfen sich auf diese Reissues freuen, um ihren eigenen Bestand mit frischem Vinyl aufzufüllen. EMI veröffentlicht nun die ersten LPs, wobei sie diskografisch mit der zweiten LP beginnen. Die Alben kommen in der Originalaufmachung und stecken in stabilen Klarsichthüllen und teils in bedruckten Innenhüllen, natürlich remastert, was erstaunlich gut gelungen ist! Dies hing natürlich von den Originalbändern ab, die teils richtig klasse, teils aber auch nur durchschnittlich waren, eben wie Rockmusik eben so ist. Dies gilt im wesentlichen für die November 1974 erschienene LP „Sheer Heart Attack“, die nur andeutet, dass man hier das Beste herausgeholt hat. Die Musik ist grandios, hier waren Queen bereits auf ihren Höhepunkt, diese LP gilt als ihr Durchbruch und ein Hit wie „Killer Queen“ zum festen Bestandteil ihrer Livekonzerte. Dieses Album hat so einige richtig starke Nummern zu bieten und ist auch sehr abwechslungsreich: von dem schnellen, knackig-rockigen „Stone Cold Crazy“ zu einer Akustik-Ballade „Dear Friends“ wird dem Fan immer wieder überraschendes geboten. Den Erfolg dieser LP konnten sich Queen ein Jahr zuvor noch wünschen, als sie ihr zweites Album „Queen II“ veröffentlichten (April 1974). Doch es dauert gar nicht so lange, dann kam eine Nummer dieser Platte doch in die Charts: „Seven Seas Of Rhye“. Zu diesem Zeitpunkt waren die Queen noch Vorgruppe von Bands wie Mott The Hoople. Gegenüber ihren späteren LPs ergibt sich hier ein interessanter Blickwinkel, wie sich die Band musikalisch entwickelte. Die Gesangharmonien waren im Hardrock-Sektor ungewöhnlich, nahmen aber durch Queen eine neue Form an. Zugleich hatte die Band eine erfrischende Power, die sogar von einem Mainstream-Publikum goutiert wurde. So richtig Format gewann die Band 1975 mit „A Night At The Opera“ und 1976 mit „A Day At The Races“, von da an waren sie aus den Charts und den Radiostationen nicht mehr wegzudenken. Beide Platten beziehen sich auf Filmtitel der Marx Brothers, sie wurden auch äußerlich gleich gestaltet („A Night At The Opera“ hat ein weißes und „A Day At The Races“ ein schwarzes Cover mit Queen Logo). „A Day At The Races“ besticht neben den rockigen Nummern auch mit einigen sehr schönen Akustikstücken, die bekanntesten Titel sind hier „Tie Your Mother Down“, „Somebody To Love“ und „You Take My Breath Away“. In „A Night At The Opera“ sind so wunderbare Melodie wie in „39“ oder der überragenden Bohemian Rhapsody“, die jeder kennt. Das Album schließt mit der Hymne „God Save The Queen“, die Queen bei jedem Konzert spielen.

Alle LPs dieses EMI-Reissues sind erstklassig gepresst, nicht nur für Fans eine besondere Freude, denn Queen-LPs gehören zum Standard-Repertoire einer gepflegten Rocksammlung.

je LP

19,50 €

## empfehlenswerte Bücher:

### Martin Power - Queen Story & Songs Kompakt



Originaltitel: Queen - The Complete Guide to their Music; kartoniert, 160 Seiten inkl. 16 Seiten Bildteil; Maße: L: 179 mm, B: 111 mm, H: 17 mm; Gewicht: 166 gr.

Das unentbehrliche Handbuch, vollgepackt mit Informationen zur Musik von Queen.

Album für Album, Titel für Titel erfahren Sie alles Wissenswerte über jeden Song, der jemals von Queen veröffentlicht wurde

- von ihrem Debütalbum im Jahr 1973 bis zum heutigen Tag.

In diesem Buch finden Sie:

- Eine Analyse aller Alben und Songs.
- Angaben über Ort, Zeit und den Produzenten zu jedem Song sowie die jeweiligen Autorenangaben.
- Details zu Neuauflagen und sämtlichen Compilations und Live-Alben.
- Ein Song-Register zur schnellen Titelsuche.
- Einen 16-seitigen Fototeil.

B 432230

9,95 €

### Mick Rock - Classic Queen (Bildband)



Über 250 Fotografien Der Glam-Rock-Legende; gebundene Ausgabe mit 191 Seiten; Fotografien und Texte von Mick Rock; mit 200 Abbildungen; Maße: L: 313 mm, B: 226 mm, H: 27 mm; Gewicht: 1338 gr.

Für diesen Bildband hat Mick Rock 250 Fotografien aus seinem gewaltigen Archiv ausgewählt. Diese zeichnen den Weg

der Gruppe von einer fast unbekannt Band bis zu ihrem Aufstieg zu Ikonen des Glam Rock nach. Neben vielen Fotos, die bei den spektakulären Liveshows geschossen wurden, präsentiert der Bildband bisher ungesehene Aufnahmen sowie Testpolaroids von den Studiosessions. Neben Mick Rocks Erinnerungen zu diesen unglaublichen Fotografien und an seine Zeit mit der Band enthält der Bildband Zitate von Freddie Mercury sowie Kurzbiographien aller Bandmitglieder. Eine Zeitleiste kommentiert diese außergewöhnliche Phase der Rockgeschichte.

B 7481

39,90 €

## Raritäten und Sonderposten

Die hier präsentierten LPs stammen aus einem Lager, das tausende LPs jahrzehntelang vor dem Licht der Öffentlichkeit verborgen hielt. Darunter sind echte Raritäten, die selbst eingefleischte „Börsianer“ schon lange nicht mehr gesehen haben. Die LP-Cover weisen zwar alle leichte Abnutzungserscheinung durch die Lagerung auf, doch die LPs sind in Ordnung und werden von uns bei Bedarf mit neuen Innenhüllen ausgestattet.

**Sonderpreise solange Vorrat reicht**

### Commodores - 13



Soul

Veröffentlichung 1983. Auch wenn The Commodores oft mit Gründungsmitglied Lionel Richie in Verbindung gebracht werden, so beschränkt sich ihr typischer Sound nicht auf diesen Sänger und Saxofonisten, der 1981 die Band verließ. Das Album „13“ war das erste ohne den Star, die Band bewies mit Songs wie dem starken „Turn Off The Lights“, dass sie immer noch im R&B eine echte Größe waren. Fetzig, funky Bläser und natürlich die obligatorischen Balladen sorgen hier dafür, dass ihre Fans auch „13“ mit Begeisterung aufnahmen. Die bekannteste Nummer ist die Ballade „Only You“, die auch in den Charts vertreten war, Walter Orange übernahm hier die Leadvocals. Klappcover.

2601.5063 K 2/P 2 8,90 €

### Earth, Wind & Fire - Faces (2 LP, UK)



Disco / Dance

Das Album „Faces“ aus Jahre 1980 zeigt alle Facetten der US-Combo Earth, Wind & Fire, von gefühlvollen Balladen bis hin zum starken Bläser-getränkten Funk. Die White Brüder, Philp Bailey und ihre Mitspieler warteten wieder einmal mit ihrem ganzen Repertoire auf, unterstützt von einer Hornsektion und Streicher, zu den Gästen dieser Aufnahmen zählen Steve Lukather, Paulinho da Costa und David Foster. Selbst rockige Gitarren sorgen zwischen den coolen Soulnummern für raue Akzente und eine Erweiterung des Spektrums diese umfangreichen Ensembles. „Faces“ ist also genauso viel DiscoSound wie Schmusestunde, genau das macht Earth, Wind & Fire so beliebt und dieses Album so interessant. Klappcover, Innenhüllen mit Texten.

88.498 K 2/P 2 7,90 €

### Everly Brothers - Born Yesterday



Pop

Die lange Reihe von Everly Brothers-LPs beginnt bereits Ende der 50er, alle LPs von diesem berühmten Duo zu besitzen, dürfte sicher schwierig sein. Nun bekommen Sie noch eine günstige Gelegenheit, eine LP aus dem Jahre 1985 in die Sammlung einzureihen: „Born Yesterday“, produziert von Dave Edmunds. Zwar gehört dieses

Album nicht zu den Top-Veröffentlichungen von Don und Phil Everly, drei Songs jedoch sind besonders lohnenswert: das schmissige „Always Drive A Cadillac“, die herrliche Ballade „You Send Me“ und die Knopfkomposition „Why Worry“. Mit letzterer sind Dire Straits sehr erfolgreich geworden, aber auch die Everly Brothers haben daraus eine wunderschöne gefühlvolle Nummer gemacht. Innenhülle mit Texten.

826.142 K 3/P 2-3 12,50 €

### Peter Hofmann & Deborah Sasson - Lieblingslieder



Deutsch

Eine Benefizschallplatte aus dem Jahre 1984 zugunsten der Berliner Herzliga, für Musikfreunde heute schöne Überraschung und aufgrund des attraktiven Preises auch besonders lohnenswert! Zu hören sind Stücke, die der berühmte Opernsänger Peter Hofmann und die ebenfalls sehr bekannte US-Opernsängerin Deborah Sasson zusammen einspielten. Darunter „Ivory Man“, „Scarborough Fair“, „The Sun Ain't Gonna Shine Anymore“, „Let It Be“ und „Bridge Over Trouble Water“, aber auch Arien aus Wagners „Lohengrin“ und „Walküre“, Puccini „La Boheme“ und „Madame Butterfly“ sowie „La Traviata“ von Verdi. Der LP liegt das original Journal der Berliner Herzliga bei.

LSP 15654 K 2/P 2-3 7,90 €

### Magnum - Marauder



Rock

Dieses Reissue (Castle) des 1980er Live-Album war lange Zeit nicht zu haben. Nicht nur Magnum-Fans werden sich darauf stürzen, denn diese britische Rockband hat sich selbst im kommerziellen Radio einen Namen gemacht. Dieser Livemitschnitt im Londoner Marquee (Dezember 1979) macht deutlich, warum sich Magnum aus dem Schatten der Bands wie Blue Öyster Cult, Whitesnake oder Judas Priest, für die sie 1976 noch als Support spielten, lösen konnte. Sänger Bob Catley hat eine sehr charakteristische Stimme und die Keyboards von Richard Bailey sorgen für einen hohen Wiedererkennungswert, die Stärke der Band sind aber die klasse Melodien, die im Hardrock eher selten sind. Tipp für Fans von Kansas!

CLALP 124 K 3/P 2 9,50 €

### Melanie - Greatest Hits

Melanie Anne Safka-Schekeryk, besser bekannt unter ihrem Vornamen Melanie, hatte ihren ersten großen Erfolg auf dem Woodstock Festival 1969, von da an sorgte die damals 22-Jährige immer wieder mit tollen Nummern für Aufmerksamkeit und einige davon finden sich auf dieser Greatest Hits wieder: angefangen von „Lay Down (Candles In The Rain)“, das an ihren Woodstock-Auftritt erinnert, dem berühmten „Nickel Song“ aus dem Jahre 1971 und dem Riesenhit „What Have



Folk

They Done To My Song Ma", den bei uns auch Daliah Lavi erfolgreich gecover hat. Melanie hat in ihrer langen Karriere als Sängerin und Songwriterin so viele Platten und Singles veröffentlicht, dass diese Compilation nur einen Anriss ihres Schaffens darstellt. Sie zählt damit zu den wichtigsten Vertretern des Folkpop der 70er Jahre!

10.784 K 2-3/P 3 9,90 €

### Procol Harum - Home



Rock

Veröffentlichung 1970. Das Album beginnt mit einer Nummer, die genauso von Canned Heat oder auch ZZ Top stammen könnte: „Whiskey Train“ ist eine süffige, bluesgetränkte Rocknummer, die einen tollen Einstand für „Home“ darstellt. Die nachfolgende Nummer erinnert dann mit der wimmernden Orgel doch wieder an „Whiter Shade. Sehr schön sind auch die Balladen „Nothing That I Didn't Know“ und „Barnyard Story“. Ansonsten enthält diese Platte einige sehr rockige Stücke, wobei das über 7 Minuten lange „Whaling Stories“ in beeindruckender Weise die Klasse dieser Band vorführt.

853.002 K 2-3/P 3 9,90 €

### Saxon - Saxon



Rock

Saxon zählen zusammen mit Bands wie Iron Maiden oder Black Sabbath zu den Mitbegründern der New Wave Of British Heavy Metal. Schon mit dieser ersten Scheibe aus dem Jahre 1979 durften die Jungs im Vorprogramm von Motörhead ihre erste England Tour bestreiten. Diese LP deutete bereits an, dass die Briten aus Barnsley, Yorkshire, fortan zur Spitze des Metal zählen werden. Zwar haben die Songs noch nicht den zwingenden Druck ihrer späteren Kompositionen, aber besonders auf Seite 2 der LP sind Stücke mit erstklassigen Riffs enthalten, die jeden Rockfans beglücken werden. Ein höchst interessanter Rückblick auf den Anfang einer Band, die Rockgeschichte mitgeschrieben hat.

CA 67331 K 2-3/P 2-3 15,00 €

### Traffic - Traffic (Italien)



Rock

Nachdem Steve Winwood die Spencer Davis Group verlassen hatte, gründete er Traffic, die sich schon bald als Supergroup der späten 60er entwickelte. Die Traumbesetzung Dave Mason, Chris Wood, Jim Capaldi und eben Winwood spielte mit ihrer zweiten gleichnamigen Platte (1968) die wohl beste überhaupt ein, mit einer starken Kombination aus Folkrock (Wood an der Flöte), Bluesrock und Psychedelic-Rock. Sie hielten auch perfekt die Balance aus

komplexen, fast Richtung Art-Rock tendierenden Songs und einfacheren Beats mit klarer Ausrichtung. Eine der berühmten Nummern dieser LP ist „Feelin' Alright?“.

ORL 8496 K 2-3/P 2 12,50 €

### Various Artists (Spain) - The Collection 1958-1983 Marquee Vol. 3



Pop / Rock

Die Anzahl von Collection-LPs ist so unüberschaubar, und viele Musikfreunde schätzen sie nicht besonders, die Zusammenstellungen wirken meist wie eine Drittverwertung und erneutes kommerzielles Ausschachten. Anders ist es aber dann, wenn man in unserem neuen Jahrtausend eine Platte bekommt, die eine richtig tolle Liste an Songs aufweist, ohne billige Lückenfüller: zu hören sind Genesis, Yardbirds, Thunderclap Newman, The Jam, Fleetwood Mac, Moody Blues, Roxy Music, Dire Straits und Nice! Noch Fragen?

30.301 K 2-3/P 2-3 8,90 €

### Various Artists - Hits 84 Vol. II (Greece)

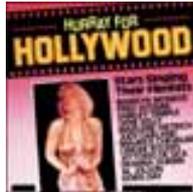


Pop

Die Achtziger, heute Kult und Gegenstand zahlreicher Shows und Radiosendungen, es war die Zeit vor Internet und Handy, Spam-Mails und Globalisierung. Und vor allem von Hits in den Charts, die viele von uns noch gut im Ohr haben und die natürlich immer noch gespielt werden. So beginnt dieser Sampler mit Mike Oldfield und seiner Erfolgsnummer „To France“. Es folgen so klasse Songs wie „Up On The Cat Walk“ (Simple Minds), Locomotion (OMD), „It's A Miracle“ (Culture Club), Eartha Kitt mit „I Love Men“ und Gary Moore mit „Empty Rooms“. Die griechische Pressung ist sehr ansprechend, das Cover etwas dünn. Sichern Sie sich dieses seltene Stück, solange der Vorrat reicht, denn da ist Kult eingepackt!

50.078 K 2/P 2 8,90 €

### Various Artists - Hurray For Hollywood



Pop

Veröffentlichung 1984. Da haben wir wieder ein wunderbares Schätzchen aus unergründlichen Lagerarchiven für Sie entdeckt: eine Platte ausschließlich mit Hollywood-Stars, die ihre Filmhits singen! „Hurray For Hollywood“ sorgt für ein Wiedersehen mit Schauspielern aus den 30er bis 60er Jahre, so etwa Maurice Chevalier, Marlene Dietrich, Fred Astaire, Judy Garland, Marlene Dietrich, Shirley Temple, Ginger Rogers, Gene Kelly und Doris Day! Wer erinnert sich nicht an die großen Schlager wie „Singing In The Rain“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ oder „Over The Rainbow“? Diese und viele andere faszinierenden Stücke machen eine längst vergangenen Hollywood-Ära wieder lebendig.

20.106 K 2-4/P 2-3 15,00 €

## audiophile LPs

### Analogue Productions (180 g)

#### Susan Tedeschi - Just Won't Burn (USA)



Blues

Susan Tedeschi - guitar, vocals; Sean Costello, Adrienne Hayes - guitar; Annie Raines - harmonica; Jim Lamond - bass; Tom Hambridge - drums. Aufnahmen 1998.

Mit ihrer unglaublichen Stimme und den mitreissenden Bluesnummern spielte sie ein leidenschaftliches Album ein, das jeden internationalen Vergleich hält und nun ganz besonders auch durch das exzellente Mastering fasziniert. Hier scheint alles perfekt zu stimmen, Musik und Produktion stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander, was man nicht immer bei audiophilen Platten sagen kann! Dabei geht sie den Weg zwischen straightem Rock und erdigem Blues, wobei sie mit „Found Someone New“ auch eine schöne Ballade gebracht hat. Die folgende Nummer „Looking For Answer“, ebenfalls eine ruhige Komposition, ist richtig spannend arrangiert und klingt so herrlich sehnsüchtig, nach weiter Prärie und warmen Abendwind. Tedeschi schafft es mit ihrer Musik, den Hörer direkt anzusprechen, schon alleine wegen ihrer faszinierenden Stimme. Klanglich vorzüglich dank dem Mastering von Kevon Grey!

APB 1164 K 1/P 1 28,00 €

### Audio Fidelity (180 g)

#### Cat Stevens - Majikat (Earth Tour 1976) (2 LP)



Pop

Ein geniales Album wurde nun bei Audio Fidelity veröffentlicht: „Majikat“ von Cat Stevens! Es ist nur so gespickt von großen Hits, die er auf seiner letzten großen Tournee im Jahre 1976 unter diesem Namen gespielt hat. Titel wie „Wild World“, „Moonshadow“, „Where Do The Children Play“, „Lady DArbanville“, „Sad Lisa“ oder „Father & Son“ begeisterten nicht nur das damalige Publikum, sondern heute auch uns Vinylfreunde. Denn diese Wiederauflage überrascht mit einem feinsinnigen und doch kräftigen Klangbild, für das kein anderer als Steve Hoffman in Zusammenarbeit mit Kevin Gray verantwortlich ist. So können wir einen Cat Stevens genießen, der sich auf dem Höhepunkt seiner Karriere befand, bevor er sich von der Bühne und der gesamten Musikwelt für sehr lange Zeit verabschiedete. Klappcover.

AFZ 2040 K 1-2/P 2-3 45,00 €

### Boxstar Records (180 g)

#### Jennifer Warnes - Hunter

Seitdem diese LP ausverkauft war, hatten wir unzählige Anfragen, ob es sie wohl wieder geben wird: „The Hunter“ von Jennifer Warnes! Diese Fragen verdichteten sich vor einigen Jahren, als in Insiderkreisen bekannt



Pop

wurde, dass eine audiophile Neuauflage geplant war. Diese verzögerte sich aber genauso wie bei der mittlerweile auch schon wieder ausverkauften Wiederauflage von „Famous Blue Raincoat“, doch jetzt liegt sie endlich als Edelpressung von Boxstar Records vor! Somit dürfen sich sowohl Liebhaber audiophiler Pop-LPs wie alle anderen,

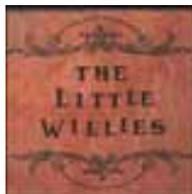
die einfach ihre großartige Musik mögen, auf diese Neupressung freuen.

Jennifer Warnes benötigte nach ihrem Meisterwerk „Famous Blue Raincoat“ rund fünf Jahre, um einen adäquaten Nachfolger zu schaffen und wie wir alle wissen, ist es ihr zweifellos gelungen. Sie interpretierte einige bekannte Songs neu, darunter Todd Rundgrens „Pretending To Care“ und „The Whole Of The Moon“ von den Waterboys. Ein wunderschönes Stück ist das mit Akkordeon eingeleitete und Akustikgitarre gespielte „Lights Of Louisiana“, hier kommt die feine Akustik dieser LP perfekt zur Geltung. Wer diese Nummer als Anspieltipp verwendet, wird schon alleine deshalb an dieser tollen Scheibe nicht vorbei kommen! Limited Edition!

CLP 7063 K 1/P 1 39,50 €

### Classic Records (200 g)

#### Little Willies - Little Willies (7“, Clarity Vinyl)



Pop

Norah Jones - vocals, piano; Richard Julian - guitar, vocals; Jim Campilongo - el. guitar; John Dryden - organ, accordion; Lee Alexander - bass; Dan Rieser - drums; The Ordinaires - back vocals. Aufnahmen 2005.

Die Überraschung des Jahres 2006: Norah Jones Is Back. Mit ihrem Side Projekt The Little Willies überraschte Norah Jones viele Popfreunde, da

sie mit Freunden eine Platte in klassischen amerikanischen Musikstilen einzuspielte.

Das Debütalbum der fünfköpfigen Formation fängt genau jene lockere Atmosphäre ein, die sie bei ihren sporadischen Auftritten in der intimen Umgebung des „Living Room“ in New York zum „talk of the town“ gemacht haben. Die Liste der dreizehn Songs reicht vom Western-Swing „Roly Poly“, über Willie Nelsons fatalistisches „Gotta Get Drunk“ bis zu dem berührenden „No Place To Fall“ von Townes Van Zandt, klasse ist auch „Love Me“, einer feinen Interpretation ohne den Schmelz von Elvis. Nicht minder brillant überzeugen sie auch bei ihren Eigenkompositionen wie „Roll On“, eine superbe Americana-Perle, oder der lässig burlesken New Yorker Großstadtballade „Lou Reed“. Sie sind eine Klasse für sich. „The Little Willies“ ist nicht nur das erste Werk auf Norah Jones eigenem Label Milking Bull, sondern auch ein heißer Tipp unter Americana-Kennern.

Inklusive Bonus-Single mit den Vinyl-Only-Songs „Milking Bull“ und „For The Good Times“! Schönes Klappcover. Nun mit hochwertigem Clarity Vinyl erhältlich, in einwandfreier Pressqualität.

402.019 K 1/P 1 39,50 €

### Cowboy Junkies - The Trinity Session



Pop

Was werden wir Vinylfreunde doch immer wieder verwöhnt: nachdem vor kurzem bei Diverse Records die LP „Cowboy Junkies - Trinity Revisited“ erschien, folgt nun ein Reissue der ursprünglichen Trinity Session aus dem Jahre 1988. Und wie bei Classic Records üblich, hat man das Zweispurmaster perfekt bearbeitet, mit dem Ergebnis, dieser grandiosen Darbietung, die seinerzeit in der Church of the Holy Trinity in Toronto, Kanada aufgenommen wurde, in ungeahnter Klangqualität auf LP beiwohnen zu dürfen. Die Geschwister Michael, Peter und Margo Timmins sowie einige weitere Musiker, besser bekannt unter dem Namen Cowboy Junkies, zelebrierten hier zeitlupeartige Pop- und Countrymusik, die durch die akustische Instrumentierung und dem ungewöhnlichen Aufnahmeort ein einzigartiges Tondokument ermöglichte. Die Faszination dieser zwölf Songs liegt darin, dass die Reduktion auf das Wesentliche viele magische Momente hervorrief, diesem Zauber verfällt man auch bei dieser neuen Version des Klassikers!

RTH 8568 K 1/P 1 39,50 €

### Clearaudio (180 g)

#### Giuseppe Martucci - Konzert für Klavier und Orchester b-moll, Op. 66



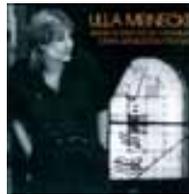
Klassik

Symphonie Orchester des bayerischen Rundfunks; Dirigent: Riccardo Muti; Gerhard Oppitz - Piano. Aufnahme 25. März 2004 im Herkules-Saal der Münchner Residenz. Mit der Veröffentlichung einer LP des hierzulande wenig bekannten Giuseppe Martucci (1856-1909) geht Clearaudio zweifellos ein Wagnis ein und unterstreicht damit einmal mehr seine musikalischen Ambitionen! Pünktlich zum 100. Todestag des Komponisten aus Neapel widmete man ihm diese Platte, die 2004 im Herkules-Saal der Münchner Residenz eingespielt wurde. Am Klavier saß kein geringerer als Gerhard Oppitz, am Regiepult des Symphonie Orchesters des bayerischen Rundfunks stand mit Riccardo Muti zweifellos auch ein Mann mit hoher Reputation. Das Konzert für Klavier und Orchester steht der Wiener Klassik recht nahe, wobei Martucci damit auch die italienische Instrumentalmusik wiederzubeleben versuchte. Der Klassikliebhaber wird dieses wunderbare und sehr vitale Werk zu schätzen wissen, zumal die vordergründig spektakuläre Aufnahme mit recht leisem Pegel reich an Klangfarben ist und so dem erfahren Hörer den wahren Genuss bieten kann!

83.052 K 1-2/P 1 29,00 €

#### Ulla Meinecke - Wenn Schon Nicht Für Immer...

Auf diese Wiederauflage werden sich eine Menge Musikfans freuen, denn alleine die unzähligen Anfragen nach dieser Scheibe sind schon ein klares Indiz für die Popularität dieser LP. Ulla Meinecke gehörte Mitte der 70er Jahre zu den echten Liedermacherinnen in



Deutsch

Deutschland, anfangs noch unterstützt von Udo Lindenberg. Später kam die Zusammenarbeit mit Edo Zanki und Herwig Mitteregger, sie mündete 1983 schließlich in eine der wichtigsten und erfolgreichsten LPs von Ulla Meinecke: „Wenn schon nicht für immer dann wenigstens für ewig“. Es waren grandiose Lieder wie „Nie wieder“, „Die Zauberformel“ oder „Schieß die Lichter aus“, mit denen sie im Gedächtnis der Deutsch-Pop-Freunde geblieben ist. Vor allem aber zwei Nummern machen diese Platte so besonders begehrenswert: „Die Tänzerin“ und das Duett mit Mitteregger „Feuer unterm Eis!“ Dass das Reissue auch klanglich vom Feinsten ist, versteht sich von selbst! Innenhülle mit Texten.

28.545 K 1-2/P 1 29,00 €

#### Wolfgang Bernreuther & United Blues Experience - The Cologne Concert (2 LP)



Blues

Wolfgang Bernreuther - vocals, acoustic guitar, electric guitar; Rudi Bayer - double bass; Beata Kossowska - vocals, harmonica, percussion; Richard Bargel - vocals, acoustic guitar, dobro. Liveaufnahmen am 25.02.2008 in Köln im Theater der Keller vom Tonmeister Wolfgang Feder.

Es sind die Sternstunden eines Musikers, die immer dann entstehen, wenn alles für ihn und seine Musiker passt. Genau diese Momente gab es bei dieser Liveaufnahme in Köln zuhause! Und alle, die dieses Trio in den letzten Wochen und Monaten auf der Bühne erlebt haben, werden diese Gefühle kennen. Die Drei verstehen es immer wieder, Gänsehaut zu erzeugen, im Umfeld des Blues und Folk ihre eigene Nische zu finden. Im Blues ist auch Richard Bargel zuhause, der auf diesem Album mit zu hören ist und wesentlich zu dieser faszinierenden Stimmung beitrug. Beatas leicht rauchige Stimme kann man besonders in der wunderschönen Ballade „I Want To Be Free“ bewundern, Songs wie dieser machen das Album zu etwas Besonderem. Dass dann auch noch die Klangqualität extrem gut ist, die Liveatmosphäre so perfekt eingefangen wurde, bestätigt nur noch einmal: dieses Album ist jede Sünde wert! Klappcover!

83.049 K 1/P 1 49,00 €

#### Klaus Jäckle - Una Hora Espanola



Folk

Aufnahmen 12. + 13.09.2008 im Reitstadel Neumarkt durch Heinz Wildhagen.

Wenn ein Cover Vorfreude auf den Inhalt vermitteln kann, dann ist diese LP dafür prädestiniert. Am Strand von Fuerteventura läuft der Gitarrist Klaus Jäckle gedankenverloren, mit seiner Akustischen unter dem Arm geklemmt. Die Akustikgitarre ist natürlich im Mittelpunkt dieser Einspielung mit Klaus Jäckle, der nicht nur mit Pepe Romero befreundet ist und für Herbert von Karajan spielen durfte, sondern

längst im Blickpunkt der deutschen Bühnenwelt und des öffentlichen Rundfunks steht. Sein Programm auf dieser wunderschönen, analogen Aufnahme setzt sich im Wesentlichen aus klassischen Werken zusammen, von Barock bis moderne Romantik und Romanzen. Damit werden Gitarren-Liebhaber ihre wahre Freude haben, zumal hier ein Meister seines Faches spielt!

83.051 K 1/P 1 29,00 €

## Columbia Legacy (180 g)

### Miles Davis - Bitches Brew (2 LP, USA)



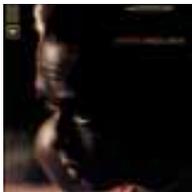
Jazz

Erstveröffentlichung 1969. Sie gehört zu den Meilensteinen der Jazzgeschichte und ist natürlich ein Eckpfeiler in der reichen Diskografie von Miles Davis. „Bitches Brew“ war revolutionär und hat bis heute nichts von seiner Magie verloren, dieses Album ist mehr als nur ein Jazzfusion-Werk. Es verkörpert den modernen Umgang mit dem

Thema Rock und Elektronik, mit Funk und Avantgarde wie kein anderes, eingespielt wurde es von wahren Könnern. Denn wer könnte so komplexe Arrangements, so hypnotische und so anspruchsvolle Beats auf diese perfekte Weise spielen, wenn nicht Leute wie Wayne Shorter, Joe Zawinul, Chick Corea, John McLaughlin, Billy Cobham, Dave Holland, Ron Carter u.v.a.! Die nun von Columbia herausgebrachte Wiederauflage ist erstklassig und bietet somit jedem Jazzfan die Gelegenheit, eine wichtige Lücke in seiner Sammlung zu schließen! Klappcover.

40.407 K 1/P 1 33,00 €

### Miles Davis - Nefertiti (180 g, USA)



Jazz

Erstveröffentlichung 1967. Dass dieser Davis-Klassiker wieder veröffentlicht wurde, ist mehr als verständlich, denn weltweit ist die Nachfrage nach seinen Platten ungebrochen. So hat man bei Columbia USA diesen Titel wieder im Rahmen der Legacy Serie ins Programm aufgenommen, es bleibt zu hoffen, dass der komplette Da-

vis-Katalog von Columbia-LPs kommen wird (einige sind ja bereits erschienen). „Nefertiti“ wurde von dem Davis-Quintett eingespielt, also mit Wayne Shorter, Herbie Hancock, Ron Carter und Tony Williams! Neben dem tollen hypnotischen Titelstück, komponiert von Shorter, ist auch „Hand Jive“ herausragend, bei dem die Rhythmusgruppe beinahe den Bläsern die Schau stiehlt, für eine Davis-LP schon bemerkenswert! Ein modernes Werk mit meisterhaften Musikern, sehr empfehlenswert!

740.412 K 1/P 1-2 24,50 €

## Columbia / Speakers Corner (180 g)

### Aretha Franklin - Unforgettable

Aretha Franklin - vocals; Buddy Lucas - harmonica, tenor sax.; Ernie Royal - trumpet; Bob Asher - trombone;



Jazz

Teddy Charles - vibes; Ernie Hayes - organ, piano; Paul Griffin - organ; George Duvivier - bass; Gary Chester - drums; u.a. Aufnahmen August 1964 in New York, USA.

Diese Aufnahmen stammen aus der Zeit, bevor Aretha Franklin mit den offiziellen Würden wie „Lady Soul“ und „Soul Sister No. 1“ bedacht wurde. Das nur wenige Monate nach

Washingtons Tod entstandene Tribute-Album enthält die wichtigsten Erfolgstitel von Dinah Washington, gesungen von der 23jährigen Nachfolgerin Aretha Franklin, die sich in den großen Fußstapfen merklich wohl fühlt. „Unforgettable“, eine mit Streichersound aufbereitete Laid-back-Nummer, besticht mit stimmlichen Farbwechseln und gospelartigem Balladen-Feeling. Schon im zweiten Stück „Cold, Cold, Heart“ schimmert unterschwellige Blues-Färbung, durchzogen von spitzen Harp-Phrasen und saugenden Hammond-Organ-Sounds. Überhaupt ist diese LP von Old-fashioned-Blues geprägt, ihre großartige Stimme wurde von einer Big Band und Streicher unterstützt, wobei die meisten Stücke eher dezent arrangiert sind.

CS 8963 K 1/P 1 26,00 €

## Deutsche Grammophon (180 g)

### Oliver Messiaen - Quatuor Pour La Fin Du Temps



Klassik

Luben Yordanoff - violin; Albert Tartard - violoncello; Claude Desurmont - clarinet; Daniel Barenboim - piano. Aufnahmen April 1978 im Masion de la Mutualit.

Schon der Titel „Quatuor pour la Fin du Temps“ und seine Niederschrift im Kriegsjahr 1940 lassen die bedrückende Entstehungsgeschichte dieser Musik erahnen. Messiaen

wurde nach der deutschen Besetzung Frankreichs in ein Lager bei Görlitz deportiert und musste dort eine harte einjährige Gefangenschaft erdulden. Dennoch erhielt er Notenpapier und die Gelegenheit, ein Werk für sich und drei Mitinsassen zu komponieren und es am 15. Januar 1941 vor 400 Häftlingen aufzuführen.

Sein Quartett ist nicht der klassischen Viersätzigkeit verpflichtet, sondern erscheint als achtsätzliche Suite, in deren Abschnitten programmatische Meditationen über die Schöpfung und das Johannes-Evangelium musikalisch nachempfunden werden. Die modale Melodiesprache führt den Hörer in einen der Zeit enthobenen, unendlichen Raum. Spezifische Rhythmen, die im Gegensatz zur abendländischen Musik kein Taktmaß mehr kennen, tragen maßgeblich dazu bei, das Empfinden der Zeit zu spirituellen Dimensionen zu dehnen. Damit liefert Messiaen einen Gegenentwurf zur tradierten ziel- und zeitgerichteten, auf Entwicklung und Vorwärtsdrängen angelegten Musik. Eine überzeugendere Umsetzung dieses Ausnahme-Stücks dürfte es nicht geben, zumal die Aufnahme im Beisein des Komponisten entstand und von ihm autorisiert wurde. Inklusive Beiheft mit deutschen Text.

253.1093 K 1/P 1 26,00 €

## Richard Strauss - Also sprach Zarathustra



Klassik

Die Berliner Philharmoniker u.d.Ltg. v. Herbert von Karajan; Michael Schwalbe - Violine. Aufnahmen Januar und März 1973 in der Jesus-Christus-Kirche, Berlin.

Wer hat nicht eine der unzähligen Varianten von Richard Strauss „Also Sprach Zarathustra“ zuhause stehen. Seit Kubricks Film „2001: A Space Odyssey“ ist die legendäre

Eröffnungs-Fanfare immer wieder zu Gänsehaut-verursachenden Veranstaltungseröffnungen oder auch in der Werbung verwendet worden, aber natürlich auch in vielen Schallplattenaufnahmen. Hört man sich nun die Wiederauflage dieser DG-Version aus dem Jahre 1974 an, so darf man schon zu Beginn resümieren: Endlich eine Aufnahme, die einen nicht gleich mit Pomp erschlägt, sondern die elegant-majestätisch und zugleich kraftvoll klingt. Karajan und seine Berliner Philharmoniker sorgten dabei für viele feinsinnige Momente, die nicht in den Turbulenzen dieses eindrucksvollen Werkes untergehen. Und dass es sich um eine Tondichtung handelt, unterstreicht diese LP sehr deutlich!

2520.402 K 1/P 1 26,00 €

dazu empfehlen wir folgendes Taschenbuch:

## Walter Deppisch - Richard Strauss (Mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten)



Richard Strauss wurde am 11. Juni 1864 in München geboren. Er gilt als einer der ausdrucksstärksten und erfolgreichsten Komponisten von Symphonischen Dichtungen. Mit diesem Buch wird das Leben des Komponisten und Dirigenten Richard Strauss anschaulich und interessant vermittelt. Empfehlenswert für jeden, der sich einen Überblick über das Leben Richard

Strauss verschaffen will. Taschenbuch, 182 Seiten.

B 501463 7,50 €

## Chopin / Liszt & Martha Argerich - Concerto For Piano And Orchestra No. 1

Fredric Copin  
- Concerto for Piano and Orchestra No. 1  
Franz Liszt  
- Concerto for Piano and Orchestra No. 1



Klassik

Martha Argerich und das London Symphony Orchestra dirigiert von Claudio Abbado. Aufnahmen Februar 1968 in der Walthamstow Townhall, London von Heinz Wildhagen.

Es scheint auf den ersten Blick nicht zusammen zu passen, Chopins brillantes Jugendwerk, mit dem er als Solist das Pariser Publikum im Sturm erobern sollte, und Liszts sinfonisch strukturiertes und improvisatorisch gehaltvolles Opus. Doch beide Stücke nebeneinander auf eine Schallplatte zu stellen, erscheint sinnvoll, wenn eine athletisch aufspielende Martha Argerich sie in die Hände nimmt: Elegant und mit

perlender Leichtigkeit formt sie Chopins dominierenden Klaviersatz in seinen feinen harmonischen Adern zu eindringlicher musikalischer Poesie. Ebenso mühelos gelingt es ihr, den scharfen Kontrast zwischen lyrischer Leichtigkeit und massiver Dichte in Liszts Es-Dur-Konzert in vollendete Form zu gießen. Dass Argerich die mit wohliger Gänsehaut erwarteten Energie-Passagen mit dem gebotenen festen Griff regiert, lässt sich besonders an den phänomenalen Akkordgängen miterleben.

139.383 K 1/P 1 26,00 €

## Diverse Records (180 g)

### Cowboy Junkies - Trinity Revisited (2 LP)



Pop

Margo Timmins - vocals; Michael Timmins - guitar; Peter Timmins - drums; Alan Anton - bass; Ryan Adams - vocals, guitar, piano, harmonica; Vic Chesnutt - guitar, vocals; Natalie Merchant - piano, vocals; Jeff Bird - violin, harmonica, mandoline.

Am 27. November 1987 entstand in der Church of the Holy Trinity in

Toronto, Kanada, eine Aufnahme, die schon bald unter Musikfreunden wie auch Liebhabern erstklassiger Aufnahmen einen legendären Ruf hatte. Die Geschwister Michael, Peter und Margo Timmins sowie einige weitere Musiker, besser bekannt unter dem Namen Cowboy Junkies, zelebrierten hier zeitlupeartige Pop- und Countrymusik, die durch die akustische Instrumentierung und dem ungewöhnlichen Aufnahmerraum ein einzigartiges Tondokument ermöglichte. 19 Jahre später kehrte die Band mit einigen hochrangigen Gästen wie Ryan Adams, Natalie Merchant und Vic Chesnutt an diesen Ort zurück, um den Geist von einst wiederzuentdecken und dennoch dem Ganzen einen neuen Charakter zu verleihen. So entstanden die gleichen Songs in der gleichen Reihenfolge wie damals, in einer faszinierenden Session eingespielt, die auch klanglich begeistert!

DIV 015 K 1/P 1 38,50 €

## ECM Records (180 g)

### Keith Jarrett Trio - Yesterdays (2 LP)



Jazz

Liveaufnahme 30. April 2001 in der Metropolitan Festival Hall in Tokio. Die Reise des bekanntesten Jazztrios der Gegenwart geht weiter! Die Band um den wohl wichtigsten zeitgenössischen Jazzpianisten Keith Jarrett steht seit Jahrzehnten so prominent wie unerreicht im Scheinwerferlicht des internationalen Jazz-Zirkus. Oft als das

„Standards-Trio“ bezeichnet, schrieben die drei US-Amerikaner Musikgeschichte. Konzerttickets gehören zum Begehrtesten, was man in Sachen Musik für Geld erwerben kann. Das neue Album „Yesterdays“ bringt Keith Jarrett, Gary Peacock (Kontrabass) und Jack DeJohnette (Schlagzeug) in vollem Glanz zu Gehör. Aufgenommen wurde anlässlich eines Konzertes in der Metropolitan Hall in Tokio. Gemeinsam mit dem Publikum erstürmen die magischen Drei die Gipfel des

All American-Songbook. Neben fulminant feurigen Darbietungen u.a. von Dizzy Gillespie „Shaw'nuff“ besticht „Yesterdays“ auch durch im wahrsten Sinne des Wortes tiefeschürfenden Balladen - erstaunlich wie einfühlsam und gleichzeitig virtuos ein eingespieltes Gespänn klingen kann. Probieren Sie solche Klassiker wie den Titelsong „Yesterdays“, „You've Changed“, „Stella By Starlight“ (beim Soundcheck aufgenommen) oder „Smoke Gets In Your Eyes“ - Sie werden es lieben! Keith Jarrett hat übrigens höchstpersönlich die Pressung dieser LP freigegeben, hier zeigte er also ein besonderes Interesse an der Vinylausgabe. Es erwartet Sie ein feinsinniger und sauber Klang, wie von ECM gewohnt! Klappcover.

ECM 2060 K 1/P 1-2 31,00 €

### Enrico Rava - New York Days (2 LP, 180 g)



Jazz

Enrico Rava - trumpet; Stefano Bollani - piano; Mark Turner - tenor sax.; Larry Grenadier - double bass; Paul Motian - drums. Aufnahmen Februar 2008 im Avatar Studio New York. Die Magie, die ECM-LPs immer anhaftet, ist auch bei diesem Album von Enrico Rava von der ersten Sekunde an da. „Lulu“ nennt sich diese Komposition, die von Stefano Bollani eingeleitet wird und viel Luft um die Musiker lässt. Jeder Ton kann sich hier frei entfalten, beinahe meditativ bläst Rava seine klaren Töne in das Dunkel der Nacht. Faszinierend ist auch das Zusammenspiel mit dem Saxofonisten Turner, wobei das Wort „faszinierend“ als eines der wichtigsten Attribute der gesamten Platte gelten darf. Zwischen Harmonie und Improvisation, Eleganz der Töne und Lyrik finden sich hier weitere Beschreibungen, die dennoch nur vage vermitteln, was den Hörer bei dieser fantastischen LP erwartet! Erleben Sie diese Doppel-LP selbst, vielleicht haben Sie dann auch eine neue Lieblingsplatte?

ECM 2064 K 1/P 1 31,00 €

### Edition Phönix (180 g)

#### Renato Borghetti - Gauchos



Folk

Renato Borghetti - gaita ponto (accordion); Daniel Sa - electric and acoustic guitars; Hilton Vaccari - acoustic guitar; Pedro Figueiredo - flutes, soprano saxophone; Alegre Correa - electric guitar, cajun. Aufnahmen: 4. bis 6. April 2004. Sieht man den Mann auf der Bühne und hört seine Musik, dann glaubt man kaum, dass seine Familie ita-

lienisch-deutsche Vorfahren haben. Renato Borghetti stammt aus Südbrasilien, dem europäischsten Teil Brasiliens, und ist mit seinen fast 1,90m auch nicht gerade das, was man sich hierzulande unter einem Brasilianer vorstellt. Und doch steht er da, mit seinen langen Haaren und dem lässigen Strohhut und spielt mit Leidenschaft eine Musik, die eigentlich jeden Musikfreund berühren und fesseln wird.

Renato Borghetti spielte mit seinem „gaita ponto“, ein in Südamerika verbreitetes diatonische Knopfakkorde-

on und seinen Mitspielern ein reizvolles und doch so sympathisches Album ein. Die mitreissende Mischung aus verschiedenen europäischen, afrikanischen und lateinamerikanischen Musikstilen basiert auf Polka, Walzer, Flamenco, aber auch Tango und Milonga. Mit viel Spielwitz und virtuoser Musikalität vereint er Charme und Können, die wunderschöne angenehme Akustik der LP unterstreicht dies nur zu gut! Die Struktur der Stücke wirkt dabei elegant, melancholisch zuweilen, variantenreich, vielschichtig und doch sehr flüssig.

EPH 23 K 1/P 1 32,00 €

**Dieser Titel ist auch als Masterbandkopie auf Studio-Mastertapes auf 26 cm-Metallspulen in allerhöchster handwerklicher Qualität lieferbar. Näher am Original waren Sie noch nie! Bitte kontaktieren Sie uns dazu.**

Tonband 19 cm/sec 145,00 €

Tonband 38 cm/sec 195,00 €

### Fidelio (180 g)

#### Anne Bisson - Blue Mind



Jazz

Ein neuer Stern am Analoghimmel ist aufgegangen: Anne Bisson! Die Kanadierin stammt aus der Provinz Quebec und lebt in Montreal. Sie hat eine Ausbildung in den Bereichen des klassischen Pianos und Gesangs hinter sich und in Kanada zahllose Auszeichnungen gewonnen. „Blue Mind“ ist ein sehr persönliches Album mit acht selbst

geschriebenen, tief emotionalen, leicht jazzigen Pop-Songs geworden, in herausragender Klangqualität.

Anne Bisson hatte alle Songs komplett ausgearbeitet und lernte im Studio zwei professionelle Session-Musiker des Labels Fidelio Musik kennen. Zusammen mit dem Drummer Paul Brochu und Normand Guilbeault am Kontrabass spielte sie in weniger als zwei Tagen wunderbare, entspannte Nummern ein, die durch ihre feinsinnige Spielweise und dem feinfühligem, warmen Gesang eine sehr wohlige Atmosphäre schafft. Eingefangen wurde dieser Event mit allerfeinster Studioteknik, natürlich auf Analogband und nahezu ohne Overdubs! Inkl. Textbeiblatt.

FA 025 K 1/P 1 42,00 €

### Fone (180 g, Japan)

#### Astor Piazzolla / Salvatore Accardo - Adios Nonino (2 LP, 45 rpm)



Klassik

Orchestra da Camera Italiana; Salvatore Accardo - violin & conductor. Aufnahmen 19.-27. Mai 2001.

Ob der legendäre Astor Piazzolla bei seinem Werk „Adios Nonino“ bereits wusste, dass dieses Album später mal bei Fone erscheinen wird? Mit dem farbigen Pianosolo (gespielt von der hinreissenden Laura Manzini) beginnt das Stück, bevor die

Geige einsetzt und mit wehmütigen Klängen dem Hörer klar macht, wofür er diesen stolzen Preis dieser Doppel-

LP bezahlt hat. Die Momente der Freude über grandiose Musik wiegt jedoch weitaus mehr, sie ist ein besonderes Geschenk an den Plattenfreund und Klassikliebhaber! Alleine für den Schluss-Akkord dieses Stückes auf Seite 1 mit der zum Weinen schönen Violine muss man Salvatore Accardo danken. Und natürlich Giulio Cesare Ricci, der die Transkription der Kompositionen von Astor Piazzolla vornahm und bei dieser orchestralen Version die expressiven Fähigkeiten von Piazzolla deutlich herausarbeitete. Ein unglaublich schöne LP, die beinahe jede Sünde wert ist. Streng limitierte Japanpressung!

FONE 013J                      K 1/P 1                      99,00 €

**Bossi / Respighi / Rota / Puccini  
- Serenata Italiana**



Klassik

1 Musici. Aufnahmen 22. bis 25. Oktober 2008 im Teatro Comunale Francesco Paolo Tosti in Ortona, Italien.

1 Musici (di Roma) wurde 1952 gegründet und gehört als reines Solistenensemble zu den international beliebten Formationen, die auf so renommierten Bühnen wie der Carnegie Hall, dem Lincoln Center oder dem Wiener Musikverein zuhause sind. Damit hat sich Fone Topmusiker für hochwertige Aufnahmen sichern können, die zehn Streicher werden auf „Serenata Italiana“ dem Anspruch sicherlich gerecht. Sie widmeten sich den beiden italienischen Komponisten Nino Rota (1911-1979) und Marco Enrico Bossi (1861-1925) unter dem Thema Serenata Italiana. Den Hörer erwarten also zwei selten zu hörende Perlen italienischer Kammermusik, die dank der exzellenten Klangqualität feinste Unterhaltung garantieren. Limitiert auf 496 Stück!

FONE 026J                      K 1/P 1                      49,00 €

**Quartetto d'Archi della Scala  
- Dal „Rigoletto“ die G. Verdi**



Klassik

Quartetto d'Archi della Scala. Aufnahmen 11.-13. August 2008 im Museo di Leone Russe in Peccioli/Pisa, Italien.

Giuseppe Verdis berühmtes Bühnenwerk ‚Rigoletto‘ reduziert auf ein Steichquartett? Warum nicht, werden nun Klassikexperten sagen, denn diese Fassung gibt dieser Oper einen neuen Anstrich, man betrachtet diese Musik sozusagen aus einem anderen Blickwinkel. Ohne Gesang konzentriert man sich nun auf die Komposition als solche, verliert also nicht den Blick auf das Wesentliche, wird nicht von den Stimmen abgelenkt, die sonst die Hauptaufmerksamkeit auf sich ziehen. Mit Erstaunen stellt man fest, dass Verdi nicht nur ein auf schöne Melodien getrimmtes Bühnenstück geschaffen hat, sondern kompositorisch sehr feinsinnig zu Werke ging. Gönnen Sie sich eine wunderschöne kammermusikalische Ausgabe von Verdis ‚Rigoletto‘, klanglich perfekt eingefangen durch eine analoge 2-Spur-Ampex ATR 102.

FONE 027J                      K 1/P 1                      49,00 €

**Island (180 g)**

**Yusuf Islam - Roadsinger**



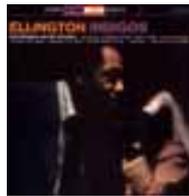
Pop

Ein Mann mit dieser Vergangenheit muss niemand mehr etwas beweisen, er bringt einfach ein neues Album heraus und alle erfreuen sich daran. So einfach ist es! Die Musik von Yusuf Islam, ehemals Cat Stevens, klingt im Jahre 2009 weder spektakulär oder innovativ, sondern schlicht und ergreifend nur schön. Die elf Stücke atmen den Geist seiner 70er-Scheiben und doch wirken sie zeitlos, die Melodien sind heute genauso attraktiv wie einst. Hier und da hat er Streicher und Bläser einbezogen, zumeist aber ist es eine akustische Gitarre und ein wenig Synthesizer/Orgel oder Piano, die seinen Gesang begleiten. Das Album ist vorwiegend melancholisch, die Arrangements in Moll getaucht, sehr homogen und fein abgestimmt. Dazu passt perfekt das tolle Klappcover mit dem sehr schönen 20-seitigen Booklet!

270.6317                      K 1-2/P 1                      33,00 €

**Jazz Track (180 g)**

**Duke Ellington - Indigos**



Jazz

Duke Ellington And His Orchestra. Aufnahmen März, September und Oktober 1957.

Dieses Album von Duke Ellington erfüllt zwei Anforderungen: perfekte und stilvolle Unterhaltung bei Besuch oder dem gepflegten Dinner; bei genauem Zuhören aber entfaltet die Aufnahme eine erstaunliche Detailvielfalt, für die Ellington bekannt ist. „Indigo“ ist eine Platte mit balladesker, relaxter Orchestermusik, die Kompositionen stammen vorwiegend aus dem American Songbook. Natürlich hat Ellington sehr schöne Soli eingebaut und den Stücken einen sanft-warmen Charakter verliehen. Wenn Trompeten- oder Flöten-Soli erklingen, dann schmilzt der Hörer unweigerlich dahin, wird von dieser wunderschönen Musik fasziniert. Das Reissue von Jazz Track darf auch klanglich als erstklassig bezeichnet werden!

JT 1001                      K 1/P 1                      24,00 €

**Billie Holiday - Lady In Satin**



Jazz

Billie Holiday - vocals; Ray Ellis & His Orchestra. Aufnahmen 18.-20. Februar 1958.

„Lady In Satin“ ist eines der besten Alben, die „Lady Day“ je eingespielt hat, aber auch eine eigenwillige, im Titel etwas irreführende Platte. Denn Billies Stimme ist hier alles andere als seidig, sie klingt rau und erinnert eher an eine Sängerin im reifen Alter, obwohl Miss Holiday seinerzeit gerade mal 43 Jahre alt war. Doch es ist die Intensität ihres Gesanges, der diese LP so berühmt machte, dass sie im Laufe der Jahrzehnte immer wieder neu aufgelegt und auch nun

von Jazz Track wiederveröffentlicht wurde. So grandiose Stücke wie „I'm A Fool To Want You“, „You Don't Know What Love Is“, „Glad To Be Unhappy“ und „You've Changed“ haben einen unwiderstehlichen Charme, das sind allesamt traumhaft Balladen einer Sängerin, die Jazzgeschichte geschrieben hat!

JT 1000 K 1/P 1 24,00 €

### Ahmad Jamal - But Not For Me



Jazz

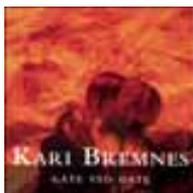
Ahmad Jamal - piano; Israel Crosby - bass; Vernell Fournier - drums. Liveaufnahmen 16. & 17. Januar 1958 At The Pershing Lounge in Chicago, USA.

Warum Ahmad Jamal nicht im gleichen Atemzug wie Thelonious Monk oder Bill Evans genannt wird und nicht zu den ganz großen Stars am Piano zählt, kann man angesichts solcher LPs wie „But Not For Me“ nicht verstehen. Es klingt einfach unglaublich, wie sensibel er dem Piano Töne entlockt und wie virtuos er dabei zugleich vorgeht. Die Melodien wie etwa „Music Music Music“ sind einfach grandios und mitreissend, wobei Jamal hier durchaus ein Standard-Programm präsentierte, mit Klassikern des American Songbook. Nur klingt es bei und seinen beiden Mitspielern nicht nach Gershwin und Co., sondern durch die brillante Spielweise einzig und alleine nach Jamal!

JT 1002 K 1/P 1 24,00 €

### Kirkelig Kulturverkstedt (180 g)

#### Kari Bremnes - Gate Ved Gate



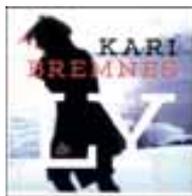
Pop

Der Erfolg und besonders die Beliebtheit der Norwegerin Kari Bremnes sorgte dafür, dass nun auch ihr 94er Album „Gate Ved Gate“ auf Vinyl zu hören ist. Wie grandios bereits seinerzeit die Musik dieser attraktiven Frau war, kann man bereits bei der ersten Nummer „En elsker i Berlin“ erfahren, bei der sie neben einer Trompete von einem sehnsüchtigen Akkordion begleitet wird. Und die Faszination setzt sich bei jedem weiteren Stück fort, wunderschöne Melodien in Moll und feinste akustische Instrumentierung sorgen für ein ungetrübtes Hörvergnügen. Kari Bremnes singt hier übrigens in Norwegisch, die Innenhülle enthält auch die Texte. Topempfehlung!

WAY 286 K 1/P 1 21,00 €

#### Kari Bremnes - Ly (2 LP)

Ihre LPs sind allesamt Schmuckstücke jeder anspruchsvollen Plattensammlung, einige haben bereits Kultstatus erreicht! Vor allem deshalb, weil die Aufnahmen exzellent sind, besonders aber wegen der grandiosen Musik dieser Norwegerin. Die elf brandneuen Songs auf „Ly“ (bedeutet „Schutz“) sind voll majestätischer Melancholie und detailverliebter Alltags- und Seelenbeobachtungen, Inseln der Wärme in kalter Winterlandschaft. Für „Ly“ griff sie auf ihr Live-Quintett zurück: Produzent und Arrangeur Bengt E. Hanssen lässt sein Keyboard funkeln, Gitarrist



Pop

Hallgrim Bratberg setzt traumwandlerisch seine Akzente, während die Rhythmusfraktion um Bassist Sondre Meisjord und Perkussionist Helge Norbakken mit melodischen Phrasen und feinen Besenstrichen Akzente setzt. Durch all die Höhen und Tiefen trägt einen die Stimme Kari Bremnes (in norwegisch), die auf „Ly“ ihre Ausdruckspalette noch

mal um einige spannende Nuancen erweitert hat. Klappcover, Innenhüllen mit Texten (auch in Deutsch!).

WAY 285 K 1/P 1 21,00 €

### Mobile Fidelity Sound Lab (180 g)

#### Little Feat - Sailing Shoes



Pop / Rock

Nach dem hochgelobten Debüt der Little Feat im Jahre 1971 folgte ein Jahr später „Sailing Shoes“. Dass beide LPs kein finanzieller Erfolg wurden, hielt die Band aus Los Angeles nicht davon ab, zu den besten Rockbands der 70er Jahre zu avancieren. Zu Beginn fehlten der Band die großen Hits, um in den Radiostationen gespielt zu werden.

Doch längst hatte sich bei Rockfans herumgesprochen, dass diese Jungs um Roy Estrada und Lowell George einen grundsoliden Bluesrock spielten, der einige Elemente aus dem Süden der USA enthält. In welcher Klasse sie spielen, kann man schon bei dem Titelstück, einer Ballade, mit all seinen Feinheiten hören. Diese wurden übrigens von MFSL erstaunlich gut herausgearbeitet, ohne den Grundcharakter einer Rockscheibe zu verwässern. Numerierte, limitierte Ausgabe im Klappcover mit Texten.

MFSL 307 K 1-2/P 1 38,00 €

#### Marvin Gaye - What's Going On



Soul

Bei Motown war Marvin Gaye herausragende Persönlichkeit und Hitgarant zugleich, doch es sollte erst bis 1971 dauern, bis er das machte, was er wirklich wollte: Das selbst produzierte Album „What's Going On“ änderte alles. Mit tiefgründigen R&B Sounds und einem Souklklangbild schuf er laut Rolling Stone Magazin das beste Album des Jahres 1971. Die Songs sind für die USA der 70er Jahre ungemein offen und dabei sogar absolut tanzbar. Der Titel „What's Going On“ zeigt die Welt der USA in den Augen eines heimkehrenden Vietnam-Veterans, der sich fragt, weshalb er für eine Welt der Polizeigewalt, des Drogenmissbrauchs und ansteigender Scheidungsraten gekämpft hat. Das Label Motown weigerte sich anfangs, diese Single zu veröffentlichen, doch dann setzte sich Gaye doch durch und das Album erschien. Es wurde zu einem der größten Soul-Klassiker überhaupt! Das MFSL-Reissue klingt offen, prägnant und absolut groovy (Half-Speed-Remastering von den Original-Master-Bändern), Klappcover mit Seriennummer.

MFSL 314 K 1/P 1 38,00 €

## Pixies - Doolittle



Pop / Rock

Erstveröffentlichung April 1989. Die Band aus Boston, USA, gehörte in den späten 80er Jahren zu den schillerndsten Erscheinungen auf dem Alternativrock-Markt in den USA. Für viele waren sie stilbildend. Schon bald nach dem Ende der Band im Jahre 1993 wurden ihre Platten zu Sammlerstücken und als Vinyl zu Raritäten.

Ihr Sound bewegt sich zwischen Punk, Surferrock und expressivem Noise Pop, sie spielen dabei sehr dynamisch, ohne in Lärmorgien zu enden. Die Drums sind neben den Gitarren und dem expressiven Gesang ein nicht unwesentlicher Faktor und kommen bei dieser Wiederauflage von MFSL sehr gut zur Geltung. „Here Comes Your Man“ lautet die Hit-Nummer dieser LP. Der britische NME (New Musical Express) kürte „Doolittle“ zum „zweitbesten Album aller Zeiten“! Nummeriertes Klappcover, inklusive tollem 16-seitigem Booklet!

MFSL 309 K 1/P 1 38,00 €

## Mosaic (180 g)

### Thelonious Monk - At The It Club (4 LP)



Jazz

Charlie Rouse - tenor sax.; Thelonious Monk - piano; Larry Gales - bass; Ben Riley - drums. Liveaufnahmen 31. Oktober 1964 im The It Club in Los Angeles, USA.

Darauf werden sich schon viele Jazzfans freuen, die bereits einige Mosaic-Boxen zu Hause haben. Vor allem Monk-Anhänger, die etwa die Compilation „Monk Misterioso“

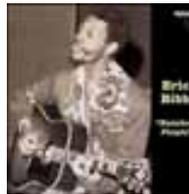
im Schrank stehen haben, nicht wissend, dass es von diesem faszinierenden Konzertabend noch mehr Aufnahmen gibt und diese nun endlich auch uns Vinylfreunden zugänglich gemacht wurden, werden ganz aus dem Häuschen sein. Besonders, da dieser Livemitschnitt exzellent gelungen ist, dank eines unbekanntes Columbia Technikers. Zu hören sind hier Nummern wie „Well, You Needn't“, „Round Midnight“, „Rhythm-a-ning“, „Straight No Chaser“, der berühmte „Bemsha Swing“ und gleich drei Versionen von „Epistrophy“. Monk am Piano zu erleben ist natürlich ein Genuss der besonderen Art, aber hier hat er auch noch so großartige Leute wie Charlie Rouse und Ben Riley neben sich. Auf 5000 Stück limitiert, mit handnummeriertem Booklet.

MR 3001 K 1/P 1 119,00 €

## Opus 3 (180 g)

### Eric Bibb - Rainbow People

Eric Bibb - guitar, vocals; Ed Epstein - soprano sax.; Peter Sahlin - upright bass, guitar; Felix Peyeira - arpa tropical; Rudy Smith - alto pans; Melvyn Price - tumba; Steve Glickstein - guitar; Hilary Ash-Roy - flute; Cyndee Peters - vocals; Tumie - voice, guitar; Lena Strömberg - alto sax.; Staffan Larsson - violin; Michael Larsson - viola; Mats Rondin - cello; Björn Hamrin - harmonica. Aufnahmen 4. & 5. Juni 1977.



Folk

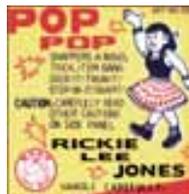
Ein ganz großer audiophiler Leckerbissen wurde nun erstklassig wiederaufgelegt: Eric Bibbs Debütalbum „Rainbow People“! Gleich die erste Nummer „Catalina Estimada“ wird noch vielen im Ohr klingen, hier singt und spielt Bibb zusammen mit Peter Sahlin am Bass, Ed Epstein am Saxofon sorgt für einen grandiosen Kontrast. „Lonesome Child

Blues“ bestätigt jene, die Eric gerne in der Bluesecke sehen und gleich mit der nächsten Nummer „Look Over Yonder“ überrascht er mit einem Traditional inklusive Steeldrums! „Candy Man“ ist eine sehr schöne Folkballade mit Spiritual-Hintergrund, herrlich ist auch das Duett mit Cyndee Peters „Lead Me Guide Me“, einem feinen Gospel. Was alle Stücke dieser LP auszeichnet, ist die atemberaubend schöne Darstellung der akustischen Instrumente, für die Opus 3 ebenso berühmt ist wie für die faszinierende räumliche Abbildung. Auch die Stimmen klingen umwerfend real, man hat den Eindruck, live bei der Aufnahme dabei gewesen zu sein. Daran hat das hervorragende audiophile Mastering ohne Zweifel einen gehörigen Anteil.

Opus 7723 K 1/P 1 26,50 €

## Original Recordings Group (180 g)

### Ricky Lee Jones - Pop Pop



Pop

Ricky Lee Jones 1991er Werk „Pop Pop“ ist nicht nur aus musikalischer Sicht ein Muss für jede Popsammlung, sondern ganz besonders auch aus klanglicher Sicht. Die akustische Instrumentierung ist vom Produktionsteam perfekt eingefangen und sorgt somit vor jeder halbwegs gut abgestimmten Hifi-Kette für Staunen und Begeisterung. Allerdings nützt

keine noch so audiophile Platte, wenn die Musik langweilig ist. Dass hier ganz das Gegenteil zutrifft, kann man schon an der Liste der Beteiligten ablesen: an der Gitarre Robben Ford, am Bass Charlie Haden und John Leftwich, am Saxofon Joe Henderson, das Bandleon spielt Dino Saluzzi, an der Voline hören wir Steve Kindler und an der Klarinette Bob Sheppard (auch sax.) plus weitere Musiker. So ist „Pop Pop“ ein feinsinniges, eher stilles Werk geworden ist, mit einer Mischung aus Jazz- und Folk-Arrangements, das in keiner Sammlung fehlen sollte! Inklusive Beiblatt.

ORG 007 K 1/P 1 52,00 €

### Diana Krall - The Look Of Love (2 LP)



Pop

Längst ist die Kanadierin Diana Krall ein Superstar der modernen Jazzgeschichte geworden, Grammy und Juno Award sind nur die wichtigsten Preise, von denen sie in ihrer fast 20 Jahren währenden Karriere eine ganze Menge gewonnen hat.

Einer ihrer großen Erfolge war das 2001 (nur als CD) erschienene Album „The Look of Love“, das sie mit

Claus Ogerman und dem London Symphony Orchestra einspielte. Nun wurde es endlich auf Vinyl herausge-

bracht und das gleich als echtes Gourmetstück: sowohl haptisch mit dem wertigen dicken Hartkarton-Klappcover als auch klanglich (Bernie Grundman Mastering!). So perlen dem stolzen Besitzer dieses Luxusstückes feinste Jazzballaden aus den Lautsprechern entgegen, Dianas laszive Stimme und ihre eleganten Pianosoli paaren sich perfekt mit den sanften Klängen des Orchesters. Das erzeugt nicht selten Gänsehaut-Atmosphäre, zumindest bei stimmigen Wiedergabeketten, die in der Lage sind, diese wunderbare Atmosphäre in all ihren feinziselierten Details darzustellen!

ORG 004 K 1/P 1 52,00 €

### Diana Krall - Live In Paris (2 LP)



Pop

Diana Krall - vocals, piano; Michael Brecker - tenor sax.; Anthony Wilson - guitar; John Pisano - acoustic guitar; John Clayton - bass; Jeff Hamilton - drums; Paulinho da Costa & Luis Quintero - percussion; Alan Broadbent dirigiert das Orchestre Symphonique Europeen. Liveaufnahmen 29.-30. Nov. + 1.-2. Dez. 2001 im Paris Olympia Theater.

„Live in Paris“ war die erste Live-Einspielung, die von der längst zum Jazzstar avancierten Diana Krall zur Veröffentlichung kam. Der Livemitschnitt wurde im Olympia aufgenommen, der ältesten noch existierenden Konzerthalle von Paris, in dem schon Stars wie Josephine Baker, Louis Armstrong, Ray Charles, Bob Dylan u.v.a. aufgetreten sind! Diana Krall trägt rhythmisch elegant Werke aus dem Great American Songbook vor und verleiht diesen in ihrer unnachahmlichen Art neues Leben. Unterstützt wird sie dabei von einer Reihe Topmusikern aus der Jazzwelt, das Publikum goutierte dies mit stürmischem Beifall. Man lauscht den perfekten Arrangements wie gebannt, teils glaubt man gar, die ganze Halle swingt im Takt der Musik mit. Klanglich wurde dies auf geniale Weise von Master-Guru Bernie Grundman umgesetzt, die nun vorliegende Schallplatte transferiert den Hörer direkt in den Aufnahmesaal in Paris!

Klappcovers aus extra starkem Karton!

ORG 003 K 1/P 1 52,00 €

### Pure Pleasure (180 g)

#### Stanley Turrentine - Sugar



Jazz

Stanley Turrentine - tenor sax.; Freddie Hubbard - trumpet; Lonnie Liston Smith - el-piano; Butch Cornell - organ; George Benson - guitar; Ron Carter - bass; Billy Kaye - drums; Richard „Pablo“ Landrum - conga. Aufnahmen November 1970 in Rudy Van Gelder Studios, Englewood Cliffs, NJ, USA.

Stanley Turrentine, ein Veteran des Souljazz, wird auf „Sugar“ von der Creme de la Creme der Grooveszene begleitet, unter anderem von George Benson, Lonnie Liston Smith, Freddie Hubbard und Ron Carter. Bereits das Titelstück ist ein Meisterwerk des Soulblues mit einem schwingenden Offbeat. Die Rhythmusgruppe bleibt schön im Fluss, während Benson, Hubbard und Turrentine langsam beginnen, das

Tempo zu erhöhen. Butch Cornells „Sunshine Alley“ ist ein funky-grooviges Stück, Schrittmacher ist hier vor allem die Orgel. Turrentine und Hubbard übernehmen die Melodie und improvisieren herrlich, mit zunehmender Geschwindigkeit. Ein starke Nummer ist Coltranes „Impressions“: Turrentine erweist sich hier mit seinem eindrucksvollen, modalen Spiel als Meister seines Fachs, während Benson und Smith feine virtuose, aber nie unharmonische Sets hinlegten.

CTI 6005 K 1/P 1 26,00 €

### Rhino (180 g, USA)

#### Bee Gees - Odessa (2 LP)



Pop

Erstveröffentlichung 1969.

Es gibt nicht wenige, die „Odessa“ als das „Sgt. Pepper“- oder „Pet Sounds“- Album der Bee Gees ansehen, also eines der großen Pop-Meisterwerke der 60er Jahre! So verwundert es niemand, dass man nun bei Rhino/Warner eine edle Sonderauflage herausgebracht hat, die über das übliche Maß eines

Reissues hinausgeht. Ein erstklassiges Remastering erwartet der Vinylfreund und Sammler ohnehin, aber doch dürften diese Neubearbeitungen von den Original Analog-Masterbändern manchen positiv überraschen und zugleich faszinieren. Besonders aber optisch ist den Machern etwas sehr Attraktives gelungen, ein richtiges Schmuckstück entstand: das Klappcover im edlen, roten Samtüberzug und goldenem Schriftzug macht schon richtig Eindruck! Musikalisch ist dieses Konzeptalbum sehr vielfältig, bietet üppige, mit Streichern ausgestatteten Songs und auch viele akustische Kleinode. Progressiver Rock und Balladen, die eher im Folkpop zu suchen sind sowie epische Sounds a la Moody Blues sorgen dafür, dass „Odessa“ auch anspruchsvolle Hörer begeistert. Sehr empfehlenswert.

798.813 K 1/P 1 54,00

### Verve / Speakers Corner (180 g)

#### Duke Ellington & Johnny Hodges - Side By Side



Jazz

Duke Ellington - piano; Johnny Hodges - alto sax.; Roy Eldridge & Harry Edison - trumpet; Les Spann - flute, guitar; Jo Jones - drums; Lawrence Brown - trombone; Ben Webster - tenor sax.; Billy Strayhorn - piano; Al Hall & Wendell Marshall - bass. Aufnahmen 14. August 1958 und 20. Februar 1959 in New York, USA.

Ein Teil der Aufnahmen vom 20. Februar 1959 sind auf der famosen LP „Back To Back“, hier ist der andere Teil zusammen mit einer weiteren Session und einer geänderten Besetzung zu hören. Höchst interessant und vergnüglich gestaltet sich dabei der Wechsel zwischen beiden Bands, denen Stars wie Ben Webster und Johnny Hodges an den Saxofonen angehörten. Und dem enormen Können dieser Spitzenmusiker ist es zu verdanken, dass sich hier kein stilistischer wie auch emotionaler

Bruch ergab. Fein swingender Bebop mit herrlichen Soli kennzeichnet diese absolut empfehlenswerte LP, die auch klanglich vorzügliches zu bieten hat!

V 6109 K 1/P 1 26,00 €

### Ben Webster - Ben Webster And Associates



Jazz

Es läuft unter seinem Namen, doch zu Ben Webster gesellten sich bei den Aufnahmen zwei weitere Giganten am Saxofon: Coleman Hawkins und Budd Johnson. Ob Sie nun einfach nur entspannten, swingenden Bop genießen möchten oder anhand dieser fünf Stücke die Charakteristika dieser drei Saxofonisten studieren wollen, „Ben Webster And Associates“ ist genau das Richtige. Doch anders als bei ähnlichen Zusammenkünften mehrerer Stars am Saxofon gab es hier nicht die berühmten „Battles“, sondern ein harmonisches Miteinander, das dennoch die Unterschiede der drei Tenöre leicht erkennen lässt. Zusammen mit dem nicht zu vergessenden Trompeter Roy Eldridge entstand also ein vielschichtiges, swingendes Jazzalbum mit Schwerpunkt auf die Bläser, was aber nicht opulent daherkommt, sondern jedem Musiker viel Raum zur Entfaltung bietet. Ein melodios schöner Klassiker, der auch nach 50 Jahren hörens- und sammelenswert ist, zumal diese Neupressung die bisherigen Nachpressungen in technischer Hinsicht weit hinter sich lässt. Ein Jazzalbum der Extraklasse!

V 6056 K 1/P 1 26,00 €

## empfehlenswerte Bücher

Unter Musikliebhabern ist eines gewiss: ein gutes Fachbuch oder ein feiner Schmöcker zum Thema Musik rundet einen gelungenen Hörabend perfekt ab. Was also liegt näher, als dass ein engagierter Schallplatten-Anbieter auch die entsprechende Literatur zur Musik anbietet? Wir bieten Ihnen passend zu verschiedenen Themen wie Musikern, Komponisten und Musikstile auch Bücher an, die Sie begeistern und Ihr Musikverständnis vertiefen werden. Selbstverständlich können Sie nahezu alle erhältlichen Bücher, ob Romane, Sachbücher, Lexikas oder Taschenbücher, bei uns bestellen.

### Ken Burns (Bildband) - Jazz (Eine Musik Und Ihre Geschichte)



Originaltitel: Jazz. A History of America's Music.  
Gebundene Ausgabe, 482 Seiten:  
Maße: L: 285 mm, B: 245 mm, H: 35 mm. Gewicht: 2145 gr.  
Geboren in den Vierteln der Schwarzen in New Orleans als eigenwüchsiger, verheißungsvoller Spross von Blues und Spiritual, wird Jazz bald auf der ganzen Welt gespielt und geliebt, schließlich als Klassik des 20. Jahrhunderts bezeichnet. In diesem Buch vermischen sich die Biografien und die Bilder der Männer und Frauen, die diese Musik groß gemacht haben, mit klaren Stilanalysen und Berichten über atemberaubende Konzerte und Aufnahmen. Mit mehr als 500 zum Teil

## Westwind (180 g)

### Olivia Trummer Trio - Westwind (180 g)



Jazz

Olivia Trummer - piano; Joel Locher - bass; Bodek Janke - drums; feat. Matthias Schriefel - trumpet, flugelhorn

Analog produziert und geschnitten in den weltberühmten Bauer Studios! Halfspeed-Mastering!

Olivia Trummer am Klavier beweist Größe, indem sie stets Raum für ihre kongenialen Mitspieler lässt und die

Momente, in denen sie ins Rampenlicht tritt, zur vollen Entfaltung ihrer klanglichen Poesie nutzt.

Dabei versteht es dieses Quartett vorzüglich, die ruhigen Stücke „Tagtraum“ und „Sternklar war die Nacht“ ebenso spannend in Szene zu setzen wie das weit verspieltere und quirligere „ICE“. Mit dem Titelstück „Westwind“ erinnert es an den Modernjazz der 60er.

Diese LP ist zweifellos keine LP für Jazzanfänger, denn sie bietet erstklassigen, modernen Jazz, der die Tiefen auslotet und dabei sich einer unglaublichen Vielfalt an Klangfarben und musikalischen Ideen bedient. Sie muss aber jedem empfohlen werden, der eine solche Musik auf klanglich höchstem Niveau, in analoger Reinkultur genießen möchte. Diese Halfspeed-Produktion sollten sich viele andere audiophile Labels zum Vorbild nehmen.

N 4021 K 1/P 1 27,50 €

unveröffentlichten Fotos ist dieses Buch, wie die Musik, über die es erzählt, ein geniales und einzigartiges Arrangement.

B 6091 65,00 €

### Frank Wonneberg - Labelkunde Vinyl



Alles, was der Plattensammler über die LP wissen muss. Schallplattenfirmen, Etikettenstammbäume und Matrizenschlüsselnummern.

Gebundene Ausgabe, 544 Seiten; 4554 farbige und schwarzweiße Abbildungen. Schutzumschlag. Maße: L: 309 mm, B: 253 mm, H: 53 mm. Gewicht: 3770 gr.

Mit wachem Blick und oft großer Skepsis studieren Vinylsammler in aller Welt die Papieretiketten auf

jedem neuen und alten Fundstück. Natürlich schätzt und wertet der erfahrene Sammler das Repertoire des Labels (die Schallplattenmarke), aber andererseits begutachtet und ordnet er das Label (das Etikett) in den dazugehörigen Stammbaum der Plattenfirma ein. Dieses opulente Werk bietet hierzu einen hervorragenden Leitfaden und bietet unverzichtbare Dienste beim Einschätzen der Authentizität und des Zeitwerts einer LP.

B 23711 99,00 €



Gil Evans - piano  
 Wayne Shorter - tenor sax.  
 Eric Dolphy, Steve Lacy, Jerome Richardson - reeds & woodwinds  
 Jimmy Cleveland - trombone  
 Ernie Royal - trumpet  
 Kenny Burrell - guitar  
 Gary Peacock; Ron Carter; Paul Chambers - bass  
 Elvin Jones, Osie Johnson - drums

Aufnahmen September 1963, April und Juli 1964.  
 Wiederveröffentlicht von Speakers Corner.

Pressung bei Pallas in Deutschland auf 180g-Vinyl-Vinyl.

## Gil Evans - The Individualism Of Gil Evans (180 g)

Die Kooperation mit Miles Davis in berühmten LPs wie „Sketches Of Spain“ oder „Miles Ahead“ waren zweifellos Glanzlichter in der Karriere des Kanadiers Gil Evans, doch damit war sein künstlerisches Schaffen noch lange nicht zu Ende. Mit seinem eigenen Orchester spielte er LPs ein, die in der Jazzgeschichte ihren eigenen, wichtigen Stellenwert einnahmen: eine davon ist die hier vorgestellte Platte „The Individualism Of Gil Evans“! Hört man die fein nivellierten Klänge an, die Gil Evans bei dieser Einspielung den Mikrofonen anvertraute, ist man unweigerlich schwer beeindruckt. Der hohe Stellenwert dieses Musikers, Komponisten und Arrangeurs wird aber noch deutlicher, wenn man sich die Namen der Besetzung ansieht: Stars wie Eric Dolphy, Ron Carter, Paul Chambers, Elvin Jones, Wayne Shorter oder Gary Peacock fügten sich hier in ein komplexes Ensemblespiel ein, welches das Individuelle zugunsten des Ganzen zurückstellt. Was Gil Evans hier demonstriert, ist schlichtweg überwältigend. Seine Umsetzung des „The Barbara Song“ aus Kurt Weills Dreigroschenoper ist zwar etwas gewöhnungsbedürftig, da Instrumente wie Tuba, Posaune, Englisch - / French Horn und Flöte die Szenerie bestimmen, aber spätestens bei Shorters grandioser, lyrischer Melodie hält man vor Faszination den Atem an. Zu dieser Kunst, Jazz in seiner allerfeinsten Form darzustellen, kommt nun mit dieser Wiederveröffentlichung auch noch eine superbe Überspielung der Originalbänder dazu. Ein Traum von einer Schallplatte, perfekt! Klappcover.

Seite 1

1. The Barbara Song 9:59
2. Las Vegas Tango 6:35

Seite 2

1. Flute Song/Hotel Me 12:25
2. El Toreador 3:30

V 8555s

K 1/P 1

19,90 €

### Backkatalog:

Gil Evans & His Orchestra - New Bottle Old Wine (180 g)

ST 1011

## Ihr Weg zur Bestellung

### Bitte beachten Sie:

Bei Importen (USA, UK, etc.) oder limitierten Titeln sind die Lagermengen oft schnell vergriffen. Eine Nachlieferung dieser Titel kann u.U. mehrere Wochen dauern. Über 20.000 weitere LPs, unsere vollständigen AGBs, Tonabnehmer, Zubehör, sowie unsere Rabattregelung finden sie unter

[www.dacapo-records.de!](http://www.dacapo-records.de)

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum von *De capo*. Wir liefern bevorzugt mit dem Paketdienst GLS oder auf Wunsch auch mit DHL. Die Preise sind unverbindlich und unterliegen Veränderungen (z.B. Kursschwankungen bei Importen).

### Gesamtlieferung:

Alle lieferbaren Titel werden nur komplett zugesandt, spätestens jedoch nach 4 Wochen, auch wenn dann verschiedene Titel noch nicht lieferbar sein sollten. Die

restlichen, derzeit nicht lieferbaren Titel nehmen wir in Rückstand und benachrichtigen Sie umgehend per eMail, sobald Ihre bestellten LPs eingetroffen sind.

### Teillieferung:

Sie erhalten alle lieferbaren Titel Ihrer Bestellung innerhalb 2 - 3 Werktagen, die restlichen werden mit einer Kostenpauschale von 2,90 Euro pro Lieferung zugestellt.

### Sammelbesteller aufgepasst:

Sparen Sie mit unserem Rabattsystem. Ab einem Warenwert des Rechnungsbetrages von:

**150 €** gewähren wir einen Rabatt von **3%**

**300 €** gewähren wir einen Rabatt von **5%**

Bitte beachten Sie: Rechnungsbetrag ist nicht gleich Auftragswert! Geben Sie deshalb immer Ersatztitel mit an.

Versandkosten:

Unter 75,00 Euro Warenwert des Rechnungsbetrages berechnen wir Ihnen 4,90 Euro Versandkosten. Ab 75,00 Euro Warenwert des Rechnungsbetrages liefern wir im Inland versandkostenfrei. Lieferkosten ins Ausland teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

So erreichen sie uns

- telefonisch unter 0911 / 785 666
- per Fax unter 0911 / 785 650
- per e-Mail unter „info@dacapo-records.de“
- im Internet unter „www.dacapo-records.de“

	Stück	Bestellnr.	Titel / Interpret	Preis
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				

Nachnahme (Nachnahmegebühr GLS: 7,90 Euro, Post: 6,90 Euro)

Summe:

Lastschrift

\_\_\_\_\_

Kontonummer

Gesamtlieferung

Teillieferung

\_\_\_\_\_

Bankleitzahl

Lieferung per GLS

per Post (Zuschlag: 1,90 €)

\_\_\_\_\_

Bankname und -Ort

\_\_\_\_\_

vollständiger Name (bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_

Telefonnummer und Faxnummer

\_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_

e-mail-Adresse

\_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift

## Zubehör

### Außenteller-Dämpfungsring



Der breite Gummiring passt auf Thorens-, Linn- & alte Garrard 301er - Teller und um den Rega Glasteller. Die Gummimischung und die Form des Dämpfungsrings wurden in unzähligen Hörsitzungen optimiert, mit überwältigendem Ergebnis. Resonanzen werden so optimal bedämpft, der Teller wird im Außenbereich beruhigt, was zu einer stressfreieren, stimmigeren und offeneren Wiedergabe führt. Die Anbringung erfolgt sinnvollerweise im unteren Drittel der Metallaußenteller, bei den Rega Glasstellern schließt der Ring bündig. Der Gummiring wurde übrigens bei Stereo letztes Jahr als Thorens Teller Tuning empfohlen.

Gummiaussenring breit 25,00 €

### Garrard 501-Matte - 2-teilig



Original-Matte des bereits jetzt legendären Laufwerks Garrard 501. Die Matte besteht aus einer sehr hochwertigen und aufwändig produzierten Mischung mit exzellenten Dämpfungseigenschaften. Durch den 2-teilige Aufbau lässt sich die Tellerhöhe der Plattendicke anpassen. Für dicke 180 g-Pressungen

nimmt man nur die Grundmatte, für die einfachen, dünneren LPs legt man beide Matten auf den Plattenteller. So können Sie Ihre LPs immer optimal abspielen. Die beste uns bekannte Matte, für Acryl-Teller ein heißer Tipp!

Garrard 501-Matte 125,00 €  
**Einführungsangebot 100,00 €**

### Plattenbürste von Hunt - Zweireihige Carbonbürste mit Samtpolster



Hunt EDA Mark 6 Record Cleaning Brush, die nach unseren Erfahrungen wohl beste Carbonfaserbürste überhaupt ist nun wieder lieferbar. Sie besteht aus zwei hocheffektiven Carbonfaserreihen, dazwischen ein

breites Samtpolster, das den Schmutz und Staub von der LP mitnimmt. Die Bürste hat ein Metallgehäuse (wichtig für die elektrostatische Ableitung beim Reinigen) und liegt sehr gut in der Hand. Kurzum: wenn Carbonfaserbürste, dann diese!

Hunt EDA 29,50 €

### LP Außenhülle XL (durchsichtig/ weich)

Haben Sie sich auch schon so oft darüber geärgert, dass Doppel- oder sonstige überformatige LP-Cover nicht in die üblichen Außenhüllen passen? Dem wollen wir abhelfen, denn wir haben eine Außenhülle, die deutlich größer als üblich ist: diese Außenhülle aus klarem, weichen Kunststoff (LDPE) hat die Maße ca. 33,5 x 33,5 cm, ist also 1 cm größer als üblich und damit passen selbst übergroße Cover und manche Boxen in diese Hülle. So können Sie Ihre wertvollen Schallplatten-Cover wirkungsvoll gegen Verschleiß schützen. Erhältlich einzeln oder zu einem attraktiven Preis auch im Karton zu 600 Stück.

DCZ 7a (Hülle einzeln) 0,25 €  
DCZ 7c (Karton zu 600 Stück) 99,50 €

### LP Außenhülle (durchsichtig/ weich)

wie oben, nur im Standard-Maß: ca. 32,5 x 32,5 cm.

LP-AH a (Hülle einzeln) 0,20 €  
LP-AH c (Karton zu 800 Stück) 109,50 €

### Roksan - Schallplattenbürste



Der Roksan Two Stage Micro Fibre Record Cleaner besteht aus einem breiten, stabilen Metallrahmen mit zwei verschiedenen, wechselbaren Microfaserpads. Der erste, engmaschige „Microfaserpad“ mit 2 mm langen Fasern sorgt für die Hauptreinigung der Schallplattenoberfläche, der zweite „Microfaserpad“ mit

seinen 4,5 mm langen Spezialfasern nimmt die noch verbliebenen Rückstände mit. Deswegen ist auch die Reinigungsrichtung der Bürste vorgegeben und wird auf der Bürste mit Pfeilen angezeigt. Die spezielle Oberfläche der „Microfaserpads“ sorgt für einen satten, innigen Kontakt zwischen Bürste und Vinyloberfläche.

Die Reinigungswirkung der Roksan-Bürste ist jeder bekannten Bürste klar überlegen. Durch die massive, hochwertige Ausführung und dem stabilen, 5 cm breiten Metallgehäuse ist die Handhabung sehr einfach, die Bürste liegt gut in der Hand und die statische Aufladung beim Reinigungsvorgang wird deutlich reduziert.

Diese Bürste garantiert Plattenpflege auf höchstem Niveau. Es gibt günstigere Bürsten, aber keine, mit der Sie Ihre Schallplatten so perfekt sauber halten können.

Roksan Buerste 89,00 €

*Da capo...*  
Schallplatten

Karolinenstraße 36  
90763 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666  
Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Sa. 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

www.dacapo-records.de  
e-mail: info@dacapo-records.de